

MeisterBrief

ZEITSCHRIFT DER KREISHANDWERKERSCHAFT METTMANN



DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

SIE DRECHSELN, BOHREN,
MALERN, SCHRAUBEN,
SCHLEIFEN, MESSEN,
LACKIEREN, BACKEN,
BLONDIEREN, PLANEN,
FEILEN, BAUEN, HÄMMERN,
DEKORIEREN UND
ZEMENTIEREN.

**SIE SIND DAS HANDWERK.
UND WIR VERSICHERN SIE.**

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere Onlinefiliale, unsere kostenlose
Servicehotline 0800 455 1111 und unter www.ikk-classic.de

 **ikk**classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

MeisterBrief

OFFIZIELLE ZEITSCHRIFT DER
KREISHANDWERKERSCHAFT METTMANN

Herausgeber

Kreishandwerkerschaft Mettmann
Emil-Beerli-Straße 10 | 40822 Mettmann
Tel.: (0 21 04)95 53-0 | Fax: (0 21 04)95 53-50
eMail: info@handwerk-me.de | www.handwerk-me.de

Verantwortlich für den Inhalt

Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Torben Viehl

Erscheinungsweise

Zweimonatlich, beginnend im Januar
eines jeden Jahres.

Verlag

Image Text Verlagsgesellschaft mbH
Deelener Straße 21 – 23
41569 Rommerskirchen (Widdeshoven)
Tel.: (0 21 83)334 | Fax: (0 21 83)41 77 97
eMail: zentrale@image-text.de | www.image-text.de

Geschäftsführung

Lutz Stickel | eMail: lutz.stickel@image-text.de

Anzeigenberatung

Stefan Nehlsen (verantwortlich)
Tel.: (0 21 83)41 65 21 | eMail: nehlsen@image-text.de

Anzeigendisposition

Monika Schütz
Tel.: (0 21 83)334 | eMail: schuetz@image-text.de

Grafik

Jan Wosnitza
Tel.: (0 21 83)334 | eMail: wosnitza@image-text.de

Controlling

Gaby Stickel
Tel.: (0 21 83)334 | eMail: gaby.stickel@image-text.de

Druck

Druckerei Jakobs GmbH, Hückelhoven

Abschriften und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Mit Namen oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen repräsentieren die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion oder des Herausgebers. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos oder Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Soweit für vom Verlag gestaltete Anzeigen Urheberrechtsschutz besteht, sind Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Fotomechanische Vervielfältigung nicht gestattet. Alle Angaben in dieser Zeitschrift werden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Dennoch kann keinerlei Haftung übernommen werden, insbesondere nicht für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Bezugspreis

Einzelpreis pro Heft € 4,-
Jahresbezugspreis € 24,-

Der Bezugspreis wird mit dem Mitgliedsbeitrag der Kreishandwerkerschaft erhoben. Der Vertrieb erfolgt per Postversand. Keine Haftung bei Nichtlieferung wegen höherer Gewalt.



EDITORIAL

- 4** ...und täglich grüßt
das Marmeltier!

HANDWERK AKTUELL

- 5** Bewerbung per Smartphone
- 5** Wenn Sie Fragen haben
- 6** Handwerkskampagne 2021
ist gestartet
- 7** Ihre Mitgliedschaft – Ihr
Wettbewerbsvorteil!
- 8** Neuerungen im Werbeportal
- 8** Land stockt Meistergründungs-
prämie auf
- 9** Darauf können Sie sich verlassen:
Unsere Service-Pluspunkte
- 10** 2020 – Ein Meisterjahrgang
mit besonderer Ausdauer
- 12** Ehlert: „Pandemie-Jahr schwerer
Rückschlag für den Nachwuchs-
bedarf im Handwerk“
- 13** Freie Lehrstelle?

AUS KH UND INNUNGEN

- 14** Werkstattgespräch: Sozusagen
von der Hand in den Kopf
- 16** Politischer Autokorso des
Friseur-Handwerks
- 18** Webinar der Elektro-Innung
- 18** Nachruf Ehrenobermeister
Udo Schröder
- 19** AU-Schulung der Kfz-Innung
Mettmann
- 19** Haarstudio Heiden aus Wülfrath
bei „Nebenan ist hier“
- 19** Arbeitnehmerjubiläen,
Geschäftsjubiläen und
neue Innungsmitglieder

RECHT & SERVICE

- 20** Mehr achten auf
altersgerechte Arbeitsplätze
- 28** Jahressteuergesetz 2020
verabschiedet
- 29** Kurz berichtet:
» Doch keine Erhöhung der
Künstlersozialversicherung
» Frist für die Abgabe der
Steuererklärungen 2019
verlängert
» Steuerliche Behandlung von
Reisekosten bei Auslands-
dienstreisen ab 01.01.2021
- 30** Änderungen im Bereich Arbeit
und Soziales
- 30** Berücksichtigung des Veräuße-
rungserlöses eines teilweise
privat genutzten Pkw
- 31** Nach einem Unfall: so sorgen
Sie dafür, dass die Versicherung
auch zahlt
- 32** Rechtliche Verbindung zwischen
Mietverhältnis über Wohnraum
und Geschäftsräume
- 34** FFF+ für SIGNAL IDUNA Be-
triebshaftpflichtversicherung:
Individuelle Absicherung für
Betriebe

TITELBILD

*Gut Hecke an der B 8 in Reusrath,
1717 als im Rheinland sehr seltenes
„Vorlaubenhaus“ erbaut, ist eins der
ältesten Gebäude in Langenfeld. Das
Baudenkmal gilt als Keimzelle des ört-
lichen Gemüse- und Gartenbaus und
soll Napoleon auf der Durchreise be-
herbergt haben.*



Foto: Martin Lindemann

...und täglich grüßt das Murmeltier!

Nun ist schon ein Jahr vergangen, seitdem dieses blöde Virus unser Leben auf den Kopf gestellt hat. Natürlich wünschen wir uns alle wieder unser altes Leben zurück, denn jeder ist in irgendeiner Art und Weise von den Auswirkungen des Corona-Virus betroffen. Allerdings hat auch niemand das Patentrezept in der Tasche, um alles wieder auf Anfang zu stellen. Mittlerweile befinden wir uns seit drei Monaten im zweiten Lockdown und man muss ganz klar sagen, dass es so auf Dauer nicht mehr weitergehen kann. Denn wie viel Kollateralschäden in der Wirtschaft wollen wir uns durch das Fahren auf Sicht noch leisten, und wer soll am Ende die ganzen Kosten sowie Folgekosten bezahlen, wenn es bald niemanden mehr gibt, der Steuern zahlen kann?

Verstehen sich mich nicht falsch, das war jetzt von mir natürlich überspitzt formuliert, und selbstverständlich hat der Gesundheitsschutz der Bevölkerung die höchste Priorität, aber nichtsdestotrotz dürfen wir doch nicht den Ast absägen, auf dem wir sitzen, indem wir große Teile unserer Wirtschaft sehenden Auges vor die Wand fahren lassen. Rainer Holznagel, der Präsident des Bundes der Steuerzahler, hat dazu bereits treffend festgestellt: „Die ergriffenen Maßnahmen haben Fehler, sind falsch vorbereitet oder zielen nicht in die richtige Richtung. Gleichzeitig nehmen einige politische Akteure auch die Chance wahr, um ihre Vorstellungen in reale Politik umzusetzen. So steht der Bundeshaushalt im Zeichen einer gigantischen Neuverschuldung, um die Corona-Hilfen zu finanzieren. Schaut man genau hin, haben viele zusätzliche Milliarden, Millionen oder hunderttausende Euro nichts mit der Pandemiebekämpfung zu tun.“ Der Staat verkündet zwar gefühlt täglich neue Hilfsprogramme und Hilfgelder, die aber am Ende des Tages bei denen, die dieses Geld dringend benötigen, nicht oder nicht schnell genug ankommen. Die Unternehmen wollen keine Almosen, sondern wollen arbeiten. Daher sind auch keine vagen Öffnungsperspektiven gefragt, sondern konkrete Aussagen und Pläne, wann wieder gearbeitet werden kann!

Wenn wir den Blick speziell auf unsere Handwerksbranche werfen, ist die wirtschaftliche Situation der Betriebe sehr unterschiedlich. Viele Gewerke, insbesondere in den Bau- und Ausbauhandwerken sind bislang ganz gut, ja zum Teil besser als in den Vorjahren durch die Pandemie gekommen. Aber auch hier hört man seit Anfang des Jahres schon einige Stimmen, die von nachlassenden Auftragseingängen zu berichten wissen. Ob die Zurückhaltung der Privatkundschaft entweder an der Beseitigung des Renovierungsstaus liegt oder weil diese Kunden in kritischen Branchen ihr Geld verdienen und daher sorgsam mit ihren Einkommen umge-



hen müssen, vermag man zu diesem Zeitpunkt noch nicht genau einzuschätzen.

Daneben gibt es aber auch einige Handwerksbranchen, denen das Wasser bis zum Hals und zum Teil auch darüber steht. So ist das Geschäft der Tischlerunternehmen, die sich auf das Messebaugeschäft konzentriert haben, vollständig zum Erliegen gekommen. Denn wenn Messen aktuell stattfinden, dann nur noch in digitaler Form. Auch die Kfz-Betriebe sind von der Pandemie stärker betroffen. Zwar können sie das Werkstattgeschäft weiter betreiben, allerdings mit einer geringeren Auslastung als in den vorherigen Jahren, bedingt durch die gesunkene Reisetätigkeit im Land. Zudem ist den Betrieben das Handelsgeschäft dramatisch eingebrochen. Fehlen darf hier auch nicht die Nennung des Friseurhandwerks, das Gott sei Dank seit dem 1. März wieder seine Scheren schwingen kann. Allerdings weiß man noch nicht, was der fast 3-monatige Einnahmeverlust noch für den einen oder anderen Betrieb zur Folge hat.

Aber das Beispiel der Friseure, die über ihre Innung eine Fahrzeugdemo zum Landtag mit anschließender medialer Übergabe von Kämmen an den Wirtschaftsminister des Landes NRW, Herrn Prof. Dr. Pinkwart, organisiert haben, zeigt, dass Zusammenhalt und gemeinsames Handeln, auch in einer solchen schweren Zeit, etwas bewirken kann. Das, meine lieben Leserinnen und Leser des Meisterbriefs, gibt mir ein gutes Gefühl für die Zukunft unserer Innungsorganisationen! In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst Ihr

Dipl.-Kfm. Torben Viehl
Geschäftsführer

Bewerbung per Smartphone

Sie suchen die Fachkräfte von morgen. Wie wäre es dann mit einer genauso zukunftsweisenden Bewerbungsart? Der Videobewerbung.

Junge Menschen haben ständig ihr Smartphone in der Hand und sind Profis darin, Selfie-Videos zu drehen. Neben der bewährten Bewerbung auf dem Papier können Sie auch Videobewerbungen zulassen und sich damit breiter aufstellen. Dank der Videos bekommen Sie schnell einen Eindruck von den Bewerberinnen und Bewerbern. Doch auch bei dieser ungewöhnlichen Art der Bewerbung sollten Sie nicht alles dem Zufall überlassen.

Ein paar Vorgaben sind wichtig:

Legen Sie fest, wozu eine Bewerberin, ein Bewerber etwas erzählen soll: Über sich? Warum sie/er den Job will? Ihre/seine Erfahrungen? Soll sie/er eine bestimmte Frage beantworten?

- » Geben Sie eine Zeit vor, bspw. 30 bis 60 Sekunden.
- » Wohin soll das Video geschickt werden?
- » Welche Kontaktinformationen brauchen Sie?
- » Geben Sie an, in welchem Dateiformat Sie die Videobewerbung benötigen.

Nachdem Sie sich das Video angeschaut haben, können Sie immer noch entscheiden, ob Sie zusätzliche Zeugnisse sehen möchten. Ein persönliches Gespräch oder ein Probearbeiten zum näheren Kennenlernen ersetzt das Video natürlich nicht.

Die Infos zur Videobewerbung mitsamt Fragenkatalog sollten Sie auf Ihrer Webseite bereitstellen. Was dort auch gut hinpasst: Ihre Stellenausschreibung per Video. Damit können Sie Ihr modernes Bewerbungsverfahren vervollständigen.

Das könnte alles in Ihr Video passen:

- » eine kurze Vorstellung Ihres Betriebs
- » Infos zu der offenen Stelle
- » was Sie jungen Menschen an Besonderem bieten
- » ein Rundgang durch den Betrieb
- » eine kurze Vorstellung der Kollegen, des Teamleiters etc.
- » und der zukünftige Arbeitsplatz

Mit Ihrem Video geben Sie dem potenziellen Nachwuchs einen Eindruck von Ihrem Betrieb. Und Sie können es zusätzlich dort veröffentlichen, wo er unterwegs ist: auf Facebook, Instagram, Snapchat, TikTok und Co. Achten Sie darauf, dass Videos auf Instagram nur bis zu 60 Sekunden lang sein können.

QUELLE: handwerk.de/infosfuerbetriebe

Wenn Sie Fragen haben

Unsere Durchwahlen im Haus des Handwerks auf einen Blick. E-Mail: info@handwerk-me.de – und wenn Sie „info“ durch einen Nachnamen aus unserem Team ersetzen, kommt Ihr E-Mail direkt an der richtigen Stelle an.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie in unserem Zeitfenster für die individuellen Mittagspausen in der Geschäftsstelle zwischen 12 Uhr und 14 Uhr ein Team-Mitglied für kurze Zeit nicht erreichen bzw. antreffen.

Zentrale **02104/9553-0**

Geschäftsführer

» Dipl.-Kfm. Torben Viehl 02104/9553-10

Assistenz

» Heike Wallborn 02104/9553-11

Beauftragte für Innovation und Technologie*

» Kerstin Schamber 02104/9553-14

Recht

» Ass. jur. André Schnelle 02104/9553-21

» Melanie Pernik (zusätzlich Handwerksrolle) 02104/9553-21

» Anja Becker (Inkasso/vormittags) 02104/9553-23

Kasse/Buchhaltung

» Claudia Hachmann (vormittags) 02104/9553-42

» Regina Müller-Keddouh 02104/9553-41

» Jihan Siala (Auszubildende) 02104/9553-32

Berufsbildung/Abteilungsleitung

» Dipl.-Päd. Gabriele Leßel 02104/9553-30

Ausbildung, ÜBL, Prüfungen

» Lubov Spitzer (vormittags) 02104/9553-22

» Angela Reinecke (vormittags) 02104/9553-33

» Bernd Hahn 02104/9553-34

Berufsvorbereitung

» Dipl.-Päd. Renate Schiparowski-Kürner (BaE) 02104/9553-36

» Dipl.-Päd. Renate Baiker-Pirk (BaE) 02104/9553-38

» M.A. Nicola Adams (BvB) 02104/9553-39

» B.A. Sozialarbeiterin Laura Stolz (BvB/BaE) 02104/9553-72

» Christian Humburg (Ausbildungsprogramm NRW) 02104/9553-37

KH-Fax 02104/9553-50

Lehrwerkstätten

Kfz » Thomas Adamczak 02104/9553-61

» Lothar Boschen 02104/9553-62

» Ralf Prochnau 02104/9553-64

Tischler » Stefan Arlt 02104/9553-65

Metall » Roland Derwell 02104/9553-70

Elektro » Kai-Axel Hartmann 02104/9553-76

» Dr. Ulrich Klein 02104/9553-76

Maler » Rainer Schäfer 02104/9553-85

Friseure » Annkatrin Stein 02104/9553-80

Hausmeister

» Michael Langerbeins 02104/9553-13

* Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



TELEFONVERZEICHNIS

Handwerkskampagne 2021 ist gestartet

Bereits seit Mitte Januar ist die neue Handwerkskampagne bundesweit im Fernsehen, auf Plakaten, Bussen und im Internet zu sehen. Wie im letzten Jahr lautet das Motto: „Wir wissen, was wir tun.“

Vier neue Handwerkerinnen und Handwerker leihen der Kampagne dabei als Botschafter ihr Gesicht. Um zu zeigen, mit welcher Leidenschaft und Begeisterung sie ihrem Handwerk nachgehen und wie ihr Beruf sich positiv auf ihre Persönlichkeitsentwicklung auswirkt, wurden vier Mini-Dokus mit einer Laufzeit von je ca. zwei Minuten gedreht:

- » Über Kfz-Mechatronikermeister **Franz Rohsmeisl** (30) aus München: *„Wer jeden Tag Originale bearbeitet, wird irgendwann selber eins.“*
- » Über Konditormeisterin **Laura Schönberger** (28) aus Regensburg: *„Perfektion ist vor allem eine Haltung.“*
- » Über Orthopädietechnik-Mechaniker **Frank Purk** (38) aus Hamburg: *„Wichtiges tun, statt wichtig zu tun.“*
- » Über Klempnergesellin **Luisa Buck** (25) aus dem württembergischen Wildberg: *„Wo dein Wille ist, ist auch dein Weg.“*

Die kurzen, toll gemachten Filme finden Sie, wenn Sie auf www.youtube.com nach den Namen der porträtierten Handwerker*innen suchen.

Mit den Kampagnenmaßnahmen wird dafür gesorgt, dass das Handwerk gerade in der schwierigen Zeit des Lockdowns nicht in Vergessenheit gerät. Die Kampagne flankiert damit auch die intensive politische Arbeit der Handwerksorganisation, die sich unter anderem dafür einsetzt, dass vom Lockdown betroffene Betriebe so schnell wie möglich wieder öffnen

können und Überbrückungshilfen zügiger fließen.

Neue Motive im Werbeportal

Die beliebte Corona-Motivreihe wurde um ein weiteres Motiv ergänzt. Mit der Forderung: „Wir wollen, dass alle gesund bleiben. Unsere Betriebe auch.“ erhalten betroffene Handwerksbetriebe nun die Gelegenheit, mit einem Kampagnenmotiv auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Aber auch Betriebe, die Solidarität mit geschlossenen oder gefährdeten Betrieben zei-



gen wollen, können die Vorlage einfach individualisieren und als Plakat oder Social-Media-Posting verwenden. Für Social Media stehen jeweils eine Variante mit und ohne Betriebslogo zur Verfügung. Außerdem wurde das Motiv für die Online-Kommunikation als kurzer Filmclip mit Szenen aus dem Handwerksalltag umgesetzt, den Sie auch für Ihre Social-Media-Kanäle einsetzen können. Alle Materialien rund um Corona finden Sie im Werbeportal auf <https://werbeportal.handwerk.de> unter „Aktionen/Themen“.

Motive zum Weltfrauentag

Am 8. März war wieder internationaler Weltfrauentag. Und starke Frauen gibt es im Handwerk jede Menge. Aus diesem Anlass gibt es seit März wieder drei Frauentags-Motive im Werbeportal. Sie können mit dem eigenen Logo und Text versehen werden und anschließend als Plakat, auf der Websi-



te oder in Social Media (mit und ohne Logo) genutzt werden.

Gleichzeitig spricht die Kampagne den Wunsch vieler Menschen an, die in der Pandemie mehr denn je Sinn und Erfüllung in ihrem Beruf suchen. Für das Handwerk ist das eine Chance zu punkten – bei Schülern, aber auch bei Eltern und Lehrern.

Kampagne für den eigenen Betrieb nutzen

Sie finden sich in den Aussagen der Kampagne wieder? Dann werden Sie doch selbst zum Botschafter des Handwerks und nutzen die Kampagnenmotive, um auf sich und Ihren Betrieb aufmerksam zu machen. Einfach im Werbeportal eine der vier verfügbaren Überschriften auswählen:

- » „Wichtiges tun, statt wichtig zu tun.“
- » „Wer jeden Tag Originale bearbeitet, wird irgendwann selber eins.“
- » „Perfektion ist vor allem eine Haltung.“
- » „Wo dein Wille ist, ist auch dein Weg.“

Motiv mit eigenem Bild, Betriebsnamen, -adresse und -logo individualisieren und für den eigenen Bedarf zum Beispiel auf Social Media und der eigenen Website sowie als Plakat- oder Anzeigenmotive einsetzen.

Quelle: handwerk.de/infosfuerbetriebe/februar-2021

Was bringt es mir, in der Innung zu sein?

Ihre Mitgliedschaft – Ihr Wettbewerbsvorteil

BERATUNG



- » Juristische Beratung in betriebsbezogenen Fragen
- » Beratung zur Digitalisierung
- » Beratung zur Unternehmensnachfolge und -übergabe
- » Beratung in Ausbildungsfragen
- » Beratung zu den jeweils gültigen Tarifverträgen
- » Technische sowie Betriebswirtschaftliche Beratung durch die Fachverbände

VERTRETUNG



- » Prozessvertretung vor den Arbeits- und Sozialgerichten
- » Forderungsmanagement und Inkasso durch die Inkassostelle der KH
- » Vertretung Ihrer Interessen gegenüber Politik, Behörden und Verbänden

OPTIMIERUNG



- » Versicherungsrahmenverträge – zum Beispiel Versorgungswerk
- » Günstigere Einkaufskonditionen – zum Beispiel für Strom, Mietgeräte und Berufsbekleidung
- » Gebührenvorteile durch Innungszuschüsse – zum Beispiel für Lehrgänge und Prüfungen

INFORMATIONSVORSPRUNG UND QUALITÄTSMERKMAL



- » Neueste Informationen, die für Ihren Betrieb von Bedeutung sind
- » Top-aktuelle Schulungen und Weiterbildungen
- » Mitglieder magazin „Meisterbrief“
- » Austausch mit Kolleginnen und Kollegen sowie Fachbeiträge auf Innungsversammlungen
- » Nutzung des Innungslogos

Neuerungen im Werbeportal

Das neue Werbeportal des deutschen Handwerks, das im Dezember gestartet ist, wurde in den vergangenen Wochen immer weiter verbessert. Zahlreiche kleine Fehler wurden behoben und neue Funktionen hinzugefügt, um es für Sie noch komfortabler zu machen.

Wie beim Vorgänger des Portals ist es ab jetzt möglich, Bilder und Fotos im Internetbrowser zuzuschneiden. Diese sogenannte „Cropping“-Funktion ermöglicht es, Bilder zuzuschneiden und den Bildausschnitt (sichtbarer Bereich) anzupassen. Im Werbeportal kann diese Funktion nach dem Laden der Vorschau genutzt werden.

Das neue Werbeportal des deutschen Handwerks ist seit Dezember 2020 unter <https://werbeportal.handwerk.de> erreichbar. Handwerksbetriebe können dort aus Hunderten von Vorlagen im Stil der Handwerkskampagne auswählen, diese individuell mit Logo und Texten anpassen und für den eigenen Außen-

Wo dein Wille ist, ist auch dein Weg.

Wir wissen, was wir tun.



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

HANDWERK.DE

Außerdem wurde mit einer zusätzlichen Funktion die Sichtbarkeit Ihres Betriebslogos verbessert. Auf einigen Motiven waren Logos wegen des Hintergrundbildes nicht gut sichtbar. Für diese Vorlagen gibt es jetzt die Option, eine farbige Hintergrundfläche zu

auftritt nutzen. Die Vorlagen sind für Social-Media-Auftritte, Websites, Anzeigen und Plakate bis hin zu Sonderformaten verfügbar. Die Registrierung auf dem Portal und die Nutzung der Vorlagen ist kostenlos. Im angeschlossenen Werbeartikel-Shop können darüber hinaus Werbeartikel im Design der Handwerkskampagne bestellt werden.

aktivieren, damit Ihr Logo klar hervorsticht.

Im Werbeartikel-Shop können zukünftig Bestellungen an mehrere Lieferadressen gesendet werden. Das bedeutet im Zweifel weniger Aufwand für Sie. Für alle Artikel, die Sie in den Warenkorb gelegt haben, können Sie unterschiedliche Rechnungs- und Lieferadressen festlegen. Sollen die gleichen Artikel an zwei unterschiedliche Standorte geschickt werden, müssen sie dafür zweimal separat in den Warenkorb gelegt werden.

Quelle: handwerk.de/infosfuerbetriebe/februar-2021

Land stockt Meistergründungsprämie auf

Handwerksmeisterinnen und -meister können mit der Meistergründungsprämie NRW nun noch einfacher und rentabler ihre Geschäftsidee in unternehmerischer Selbstständigkeit verwirklichen.

Der Start-up-Zuschuss für Meister-Gründungen und Betriebsnachfolgen durch Existenzgründer*innen mit Meisterbrief wurde von 7.500 Euro auf bis zu max. 10.500 Euro aufgestockt. „Das ist gerade jetzt, wo die Pandemie auch den Rahmen für Geschäftseröffnungen so erschwert, ein wichtiges, posi-

ves Signal für Gründungswillige. Mit den verbesserten Konditionen knüpft die Meistergründungsprämie im Übrigen an den Erfolg des Programms in den 90er und 00er Jahren an. Die aufgestockte Förderung des Schritts in die berufliche Unabhängigkeit stellt sicher, dass die in der Regel unvermögenden Gründer im Handwerk die Phase der hohen Erstinvestitionen und der Existenzfestigung überstehen und sich konsolidieren können.

Ein gelingender Generationswechsel an der Unternehmensspitze im Handwerk ist essenziell für den Er-

halt und die Weiterentwicklung des Unternehmensbestandes und die Fortsetzung der Qualifizierungskette im Wirtschaftsbereich und damit für qualifizierte Arbeit und Ausbildung in der gesamten Wirtschaft“, erläuterte Kammerpräsident Andreas Ehlert den volkswirtschaftlichen Stellenwert der Meisterprämie. Sie war vor 25 Jahren auf Betreiben der Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf erstmals aufgelegt worden. Beratungen zur Antragstellung für die Meistergründungsprämie sind nur bei den Handwerkskammern möglich.

QUELLE: HWK DÜSSELDORF

Darauf können Sie sich verlassen:

Unsere Service-Pluspunkte

Vor Gericht

Arbeits-, Verwaltungs- und Sozialrechtsstreitigkeiten sind ein unerfreuliches Thema. Sie kosten Zeit, Nerven und auch viel Geld. Um Ihnen das zu ersparen, finden Sie bei uns nicht nur zuverlässigen Rat, sondern auch eine erfahrene Prozessvertretung. Unsere Fachleute der Rechtsabteilung widmen sich mit großem Engagement Ihrem „Fall“, vertreten Sie bei Gericht oder bewahren Sie vor aussichtslosen Prozessen.

Inkasso

Unsere Inkassoabteilung unterstützt Sie schnell und zuverlässig bei der Einziehung Ihrer Außenstände. Zahlt Ihr Schuldner nicht, können Sie über uns Mahn- oder Vollstreckungsbescheide beantragen und gegebenenfalls Zwangsvollstreckungsmaßnahmen durchführen lassen. Ist eine streitige Verhandlung erforderlich, kann die Angelegenheit jederzeit einem Rechtsanwalt übertragen werden.

Verträge

Die Rechtsabteilung entwirft und überprüft für Sie als Innungsmitglied Verträge und berät über mögliche Gestaltungsmöglichkeiten, damit Sie sachgerechte Entscheidungen treffen können.

Kampf gegen die Schattenwirtschaft

Wir haben der Schattenwirtschaft den Kampf angesagt. Wir sorgen in Zusammenarbeit mit den Ordnungsbehörden dafür, dass Geldbußen und Zwangsgelder verhängt sowie Betriebsschließungen durchgeführt werden – damit in Ihrem Betrieb nicht die Lichter ausgehen.

Tarifverträge

Wir kümmern uns um Tarifverträge und verschaffen Ihnen den Überblick. Damit in Ihrem Betrieb alles störungsfrei läuft, informieren wir Sie ausführlich über Inhalte wie z. B. Lohn, Urlaubsgeld, tarifliche Sondervergütungen und aktuelle Veränderungen. Ausführliche Beratung – auch vor Ort in Ihrem Betrieb – ist eine Selbstverständlichkeit.

Kurzer Dienstweg

Behördengänge können auch heute noch in Labyrinth führen. Wir gehen als Lotse mit – und wir sind auch an Ihrer Seite, wenn Sie von einem der vielen Ämter nicht vernünftig behandelt werden.

Fairplay im Wettbewerb

Wir achten auf die Spielregeln im Wettbewerb und unterbinden z. B. das unzulässige Anbieten handwerklicher Leistungen. Wir beraten aber auch, damit unsere Betriebe nicht in „Werbe-Fallen“ tappen.

Im Streit mit Kunden vermitteln

Streit mit Kunden ist ärgerlich, lästig und mitunter teuer. Wenn Sie wollen, schalten wir uns vermittelnd ein. Sogar mit Schiedsstelle (Kfz) bzw. Schlichtungsstelle (Rollladen- und Sonnenschutztechniker).

UVV-Rahmenverträge

Die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung ist für die meisten Handwerksbetriebe Pflichtaufgabe. Dafür können Sie in unsere günstigen Rahmenverträge mit Dienstleistungsprofis einsteigen und das Angebot unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit nutzen.

Beratung organisieren

Sie haben Beratungsbedarf: Marketing, Personalführung, Umwelt und Entsorgung, Betriebswirtschaft oder Technik? Wir beraten Sie oder kennen Fachleute, deren Einsatz wir für Sie koordinieren.

Bonusleistungen

Die Handwerksorganisation bietet attraktive Bonusleistungen. Nutzen Sie die geldwerten Vorteile über uns.

Unser Versorgungswerk

Zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung oder Unfallversicherungsschutz für Sie, Ihre Angehörigen und Ihre Mitarbeiter, betrieblicher Rechtsschutz und Kraftfahrtversicherung – alles zu guten Bedingungen.

Info-Börse

Fachinformationen für Beruf und Betrieb, Merkblätter, Broschüren, Musterformulare...

Das alles liefern wir regelmäßig oder besorgen es im Einzelfall.

**Das alles – und noch einiges mehr...
Exklusiv für Innungsmitglieder!**

2020 – Ein Meisterjahrgang mit besonderer Ausdauer

Meisterpakete statt Meisterfeier: Zum zweiten Mal in Folge kann ein neuer Meisterjahrgang an Rhein, Ruhr und Wupper pandemiebedingt seine Meisterbriefe nicht im Rahmen einer großen Festveranstaltung unter starker Anteilnahme von Politik und Öffentlichkeit erhalten.

Die fortdauernde Pandemie zwang die Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf, ihre 786 erfolgreichen Prüfungsteilnehmer des vergangenen Jahres ausnahmsweise auf dem Versandweg mit den ersehnten Großurkunden zu versorgen - als Bestandteil eines großen „Meisterpakets“, bestückt mit einem Jahrgangs-Booklet, einer Powerbank für Smartphone oder Tabletcomputer und weiteren wertigen Aufmerksamkeiten. Spitzenrepräsentanten des öffentlichen Lebens gratulierten in videoaufgezeichneten Würdigungen.

NRW-Ministerpräsident Armin Laschet verband seinen Glückwunsch an die Adresse der aktuellen Absolventen der bedeutendsten Aufstiegsfortbildung im Berufsbildungswesen mit einer besonderen Respektbekundung: „Sie haben Ihre Prüfungsleistung unter schwierigen Umständen erzielt, und deshalb allen Grund zu großem Stolz. Ihr Meistertitel ist nun das Prädikat Ihrer hervorragenden fachlichen Fähigkeiten. Sie sind ein wirkliches Vorbild an Leistungsbereitschaft für viele andere!“ Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier pries den „ausgeprägten Qualifizierungswillen, das Durchhaltevermögen und die Leistungsstärke“ der Jungmeisterinnen und -meister, „erworbenes Wissen und Fertigkeit auch unter widrigen Bedingungen erfolgreich abzurufen. Sie haben sich in vorher ungeahnter Weise

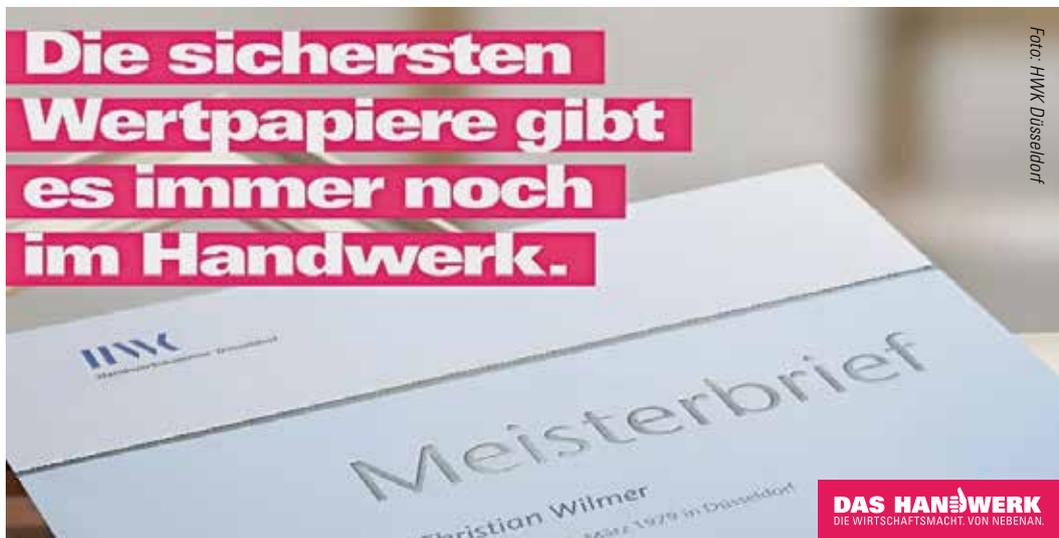


Foto: HWK Düsseldorf

zu behaupten und bewähren vermocht und beispiellose Wetterfestigkeit bewiesen!“, zollte Altmaier den erfolgreichen Prüfungsteilnehmern eingehend Anerkennung und rief die Jungmeister auf, ihre nachgewiesene Befähigung zur Unternehmensführung und Nachwuchs-Ausbildung „jetzt auch aktiv am Markt als Unternehmensgründer oder -Nachfolger auszuprobieren.“ Auch Regierungspräsidentin Birgitta Radermacher ermutigte die Jungmeisterinnen und -meister, ihre Leidenschaft zu leben „und mit Ihrer Kompetenz Ihren Beruf und die Zukunft des Handwerks zu prägen. Sie sind eine solch wichtige Stütze unserer Gesellschaft, Wirtschaft, der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes!“

Meisterjahrgang corona-bedingt kleiner, aber besonders robust

28 Handwerksberufe vom Augenoptiker bis zum Zahntechniker dürfen sich in diesem Jahr über Führungsnachwuchs freuen. Die Meisteraspiranten mussten dabei corona-bedingt ein gerüttelt Maß an zusätzlicher Flexibilität aufbieten: Lehrgangs- und Prüfungstermine waren aufgrund der Lockdowns zum Teil wiederholt und kurzfristig verschoben, Unterrichts-

einheiten in BWL, Berufspädagogik und Fachtheorie und die Lerngruppenbetreuung im Zeitraffer auf Online-Lernen umgestellt worden; es galt, Ungewissheiten über das weitere Kursgeschehen auszuhalten und einen erhöhten Selbstlernaufwand zu treiben. Die Akademie der HWK als Träger der Meisterschulen war ihrerseits zu einer Dauer-Anpassungsleistung an sich permanent ändernde Umstände gezwungen. Unterm Strich steht jedoch als Fazit, dass es gelang, den Unterrichts- und Prüfungsbetrieb organisatorisch und lerndidaktisch in voller Breite und in den vorgesehenen Zeitkorridoren aufrechtzuerhalten.

Die Zusatzbelastung, die Aufstiegsfortbildung mit beruflichen, familiären und anderen Anforderungen in einem fortdauernden Modus der Anspannung und Neu-Justierung zu bewältigen, konnten verständlicherweise dennoch nicht alle Kursteilnehmer durchhalten. „Umso höher ist jeder einzelne Prüfungserfolg einzuschätzen. Ich verneige mich in tiefem Respekt vor fast achthundert Handwerkerinnen und Handwerkern, die sich in diesem Ausnahmejahr zur Meisterfortbildung entschlossen, diese durchge-

standen und erfolgreich abgeschlossen haben. Jeder von Ihnen zählt doppelt!“, fand auch der Präsident der Handwerkskammer, Andreas Ehlert, in seiner Gratulationsbotschaft Worte höchster Wertschätzung für das Leistungsvermögen der Absolventen. „Sie haben ein großartiges Beispiel dafür gegeben, dass Sie Ziele beharrlich verfolgen, auch wenn einem der Wind einmal ins Gesicht bläst. Sie und Ihren Mut zur Verantwortung braucht das Handwerk, braucht auch die ganze Gesellschaft gerade jetzt als Vorbild in der Krise und als Aktivator für die kommende Zeit der Rekonvaleszenz: ob als Führungskräfte, als Unternehmerinnen und Unternehmer, als sozial engagierte Arbeitgeber oder als Ausbilder. Lassen Sie sich auch künftig von nichts entmutigen. Setzen Sie auf das, was Sie können und was Sie ausmacht! Bleiben Sie wild!

Aus der Meisterprüfungsstatistik: Kfz-Technik, SHK und Friseure sind stärkste Meisterberufe

Der Meisterkohorte des Jahres 2020 bildet aber auch in anderer Hinsicht ziemlich exakt die zahlenmäßigen Verhältnisse der vorangegangenen Jungmeister-Jahrgänge ab: So hat sich das berufliche Traumziel „Meister im Kraftfahrzeughandwerk“ ungeachtet des derzeitigen Strukturwandels im Automobilssektor unverändert als „der“ Top-Meisterberuf des Handwerks behauptet. Die Werkstattunternehmen

an Rhein, Ruhr und Wupper dürfen auf 171 neue Führungskräfte zurückgreifen. Zweitgrößter Meisterberuf mit 102 Absolventen ist das Friseurgewerbe – allerdings mit deutlichem Abstand zum Jahr davor, als noch 143 Handwerkerinnen und Handwerker die Aufstiegsfortbildung in dem Kreativberuf mit Kamm und Schere durchliefen. In der zahlenmäßig stets stark vertretenen Branchengruppe der Metall- und Elektro-Handwerke haben die Installateure und Heizungsbauer (76) diesmal den Elektrotechnikern (47) beim Führungskraft-Nachwuchs klar den Rang abgelaufen. Als größter Meisterberuf unter den Gesundheitsbranchen des Wirtschaftsbereichs haben sich die Augenoptiker (74) behauptet; ihre Gruppengröße ist gegenüber dem Vorjahr (72) sogar gewachsen. Das Gleiche gilt für den wichtigsten Ausbildungsberuf in den gebäudenahen Branchen: das Maler- und Lackierer-Handwerk darf sich auf 68 neue Meisterinnen und Meister für die kommende Generation an der Firmenspitze freuen (2019: 57 Absolventen) und die Dachdecker auf 47 (27).

Einige Regionen und Kreise des Kammerbezirks stehen im Übrigen durch ihre vergleichsweise umfangreiche neue Meisterklasse besonders hervor: so der Kreis Mettmann (89 Absolventen – 14 mehr als in 2019), Düsseldorf (56), Neuss (55), Viersen (54) und Essen (50).

QUELLE: HWK DÜSSELDORF



WIR MARKIEREN FÜR SIE:

- Straßen und Fahrbahnen
- Parkhäuser, Parkplätze
- Werkshallen, Werksgelände
- Warnmarkierungen
- Sportplätze und Spielfelder
- Individuelle Gestaltungen

Kohl GmbH & Co. KG
 Krummeweger Straße 173
 D-40885 Ratingen (Lintorf)
 Telefon +49 (0)2102 17293
 Telefax +49 (0)2102 18458
 mail@kohl-markierungen.de
 www.kohl-markierungen.de

FORD GEWERBE WOCHEN



FORD TRANSIT CUSTOM BASIS

Doppelflügelhecktür und Schiebetür, rechts, 15" Stahlräder mit Radnabenabdeckung, Radiovorbereitung, Sitz-Paket 4: u. a. mit Fahrersitz, 4fach manuell einstellbar mit Armlehne und Beifahrer-Doppelsitz, Stoff-Sitzbezug in Ebony (schwarz), Trennwand mit Durchlademöglichkeit

Monatliche Ford Lease Full-Service-Rate

€ 209,-^{1,2} netto
(€ 248,71 brutto)



...in Hilden und Solingen



Hilden
 Auf dem Sand 28
 ☎ (0 21 03) 90 84-0

Solingen
 Bonner Straße 91-97
 ☎ (02 12) 2 67 26-0

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Ford Lease ist ein Angebot der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Eingeschlossen im Ford Lease Full-Service-Paket sind Wartungs- und Inspektionsarbeiten sowie anfallende Verschleißreparaturen in vereinbartem Umfang. Für weitere Fragen zu Details und Ausschlüssen zu allen Services können Sie sich gerne an uns wenden. Nur erhältlich im Rahmen eines Ford Lease Vertrages. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. *Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Basis 280 L1 2.0 l EcoBlue-Motor 77kW (105PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frost-Weiß, 198,34 netto (€ 236,02 brutto) monatliche Leasingrate, € 0,- netto (€ 0,- brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung. Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 27.330,- netto (€ 32.522,70 brutto), zzgl. € 990,- netto (€ 1.178,10 brutto) Überführungskosten. Das Ford Lease Full-Service-Paket ist optional für € 10,66 netto (€ 12,69 brutto) monatlich erhältlich und in der Ford Lease Full-Service-Rate berücksichtigt.

Ehlert: „Pandemie-Jahr 2020 schwerer Rückschlag für den Nachwuchsbedarf im Handwerk“

Die Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf legte kürzlich ihre vorläufige Schlussbilanz für das Ausbildungsjahr 2020 vor.

Danach konnte dank erheblicher Beratungs-, Kommunikations- und Vermittlungsanstrengungen der coronabedingte Rückgang bei den Ausbildungs-Neuverträgen letztendlich bei einem Minus von 8,9 Prozent eingedämmt werden, nachdem noch im Sommer die Datenlage auf ein deutlich zweistelliges Minus hindeuten schien. „Das Handwerk ist vorerst mit einem blauen Auge davongekommen. Das Pandemie-Jahr hat dennoch einen schweren Rückschlag für den wachsenden Nachwuchsbedarf im Handwerk bedeutet“, fasste der Präsident der HWK Düsseldorf, Andreas Ehlert, die aktuelle Lage auf dem handwerklichen Ausbildungsmarkt an Rhein, Ruhr und Wupper zusammen.

Die Entwicklung in den einzelnen Handwerken verlief dabei äußerst unterschiedlich. Während die Kfz-Branche (Kfz-Mechatroniker/in -17%) sowie die Friseure (-23%) die Auswirkungen der Pandemie besonders schmerzhaft zu spüren bekamen, konnten wichtige Ausbildungsberufe aus dem Bau- und Ausbaugewerbe wie das Maurerhandwerk (+ 22 %), die Dachdecker (+5 %) und die Tischler (+2 %) sogar zulegen; positiv schnitt auch die Ausbildung im Bäckerberuf (+ 11 %) ab. Corona wirkte sich auch auf die Berufswahl aus: Ausbildungsberufe, die mit viel Aufenthalt im Freien verbunden sind, haben Konjunktur, genauso wie das Lebensmittelhandwerk, das vom Trendthema

qualitätsvoller Nahrungsmittel profitiert. Personenbezogene Dienstleistungen gerieten dagegen in den Sog der Pandemie. Das unter strukturellen Problemen leidende Kraftfahrzeuggewerbe büßt vorübergehend an Strahlkraft ein. Handwerkspräsident Ehlert: „Wer eine Lehrstelle im Handwerk sucht, der hat weiterhin beste Chancen. Alle, die Teamwork, eine erfüllende Arbeit, Zeitflexibilität und kurze Aufstiegswege suchen, sind weiterhin bestens im Handwerk aufgehoben. Arbeit ist in den allermeisten Betrieben da!“

Vergleichsweise gut ist das ausbildende Handwerk im Raum Düsseldorf und am Mittleren Niederrhein durch das Pandemie-Jahr 2020 gekommen. Mit -4,4 Prozent in Düsseldorf, -6,5 Prozent in Mönchengladbach und -7,7 Prozent im Kreis Mettmann fiel der Rückgang zum 31.12.2020 hier schwächer aus. Im Bergischen Land (Solingen und Wuppertal: -16 %; Remscheid: -19 %) schlug sich die Corona-Rezession dagegen am deutlichsten in der Ausbildungsbilanz nieder.

Auch im Ausbildungsjahr 2021 setzt der Wirtschaftsbereich stark auf digitale Beratung und Information, etwa auf WhatsApp- und Zoom-Sprechstunden. Ehlert: „Wir wissen, dass es für viele Jugendliche schwer ist, auf diese Weise den Reiz und das Anforderungsprofil eines Handwerksberufes kennenzulernen. Aber es geht. Und ich kann versprechen: Unsere Beraterinnen und Berater haben ein offenes Ohr für alle, auch die individuellsten Fragen rund um das Thema Ausbildung werden wir beantworten.“



Andreas Ehlert, Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf

Bewährt hat sich in dieser Krisensituation nicht zuletzt das Matching-Angebot der „Passgenauen Besetzung“. Das Beratungsteam der Kammer versucht Interessenten und offene Stellen zusammenzubringen und hat alleine im vergangenen Jahr rund einhundert junge Menschen auf ihrem Weg in die handwerkliche Ausbildung begleitet. Ehlert: „Wir werden alles unternehmen, um die Türen unserer Ausbildungsbetriebe für interessierte Jugendliche zu öffnen!“

QUELLE: HWK DÜSSELDORF

**Bitte melden**

FREIE LEHRSTELLE?

Kreishandwerkerschaft Mettmann

Gabriele Leßel
 Postfach 10 07 61
 40807 Mettmann

Fix per Fax: (0 21 04) 95 53-50
 eMail: lessel@handwerk-me.de

Ja, ich habe noch Lehrstellen frei!

Im Ausbildungsberuf

Anzahl

Im Ausbildungsberuf

Anzahl

Im Ausbildungsberuf

Anzahl

Anforderungsprofil: Hauptschule Realschule Gymnasium

Besondere Anforderungen

Mitteilung

- Ich bilde regelmäßig aus
- Ich möchte erstmals ausbilden
- Ich bin bereit, eine Lehrstelle mehr zu besetzen als im Durchschnitt der letzten 4 Jahre.

Betriebsadresse

Ansprechpartner

Telefon

eMail

Datum / Ort

Unterschrift

Werkstattgespräch

Sozusagen von der Hand in den Kopf

Anfangs hat sich Stefan Arlt schon gefragt, ob der dreiwöchige Einführungslehrgang für Tischler-Auszubildende wohl noch zeitgemäß sei – angesichts des selbstverständlichen Maschineneinsatzes und der zunehmenden Digitalisierung etwa durch CNC-Bearbeitungszentren auch in handwerklichen Tischlereien.

Die Antwort hat er schnell gefunden und ist längst davon überzeugt, dass das Arbeiten an der Hobelbank und mit Handwerkzeugen wie Säge, Hobel und Stecheisen sowie die Übungen im Schlitzen, Zapfen und Stemmen, im Zinken, im Fälzen, Nuten, Schweifen, Bohren, Raspeln, Feilen, Putzen und Schleifen unverändert viel Sinn machen.

Denn nur wer diese Handfertigkeiten sicher beherrsche, könne Holz dann auch maschinell oder sogar automatisiert fachgerecht bearbeiten. So schaffe der G-TI, wie der Lehrgang kurzgefasst heißt, im Idealfall eine höchst wünschenswerte Verbindung – sozusagen „von der Hand in den Kopf“, wie der Ausbilder treffend sagt. Und mehr noch: „Das intensive manuelle Training stärkt auch wichtige Ausbildungstugenden“ wie beispielsweise Genauigkeit und Zuverlässigkeit, Disziplin, Durchhaltevermögen und Pflichtbewusstsein.

Seit jetzt einem Jahr führt Stefan Arlt die überbetriebliche Unterweisung der Tischlerlehrlinge in Mettmann durch. Nach dem Abitur begann er zunächst mit einem Lehramtsstudium der Biologie und Religion, bevor er auf das Handwerk umsattelte und bei Hensen & Kuchler in Ratingen seine Ausbildung absolvierte. Nach sechs Gesellenjahren entschloss er sich zur Meisterprüfung,



Fertig ist der Werkzeugkasten – Tischlerlehrlinge am letzten Tag des Einführungslehrgangs

die er Ende 2017 bestand. In den Mönchengladbacher Hephata-Werkstätten sammelte er anschließend zwei Jahre lang wichtige Erfahrungen in der Heranführung von Menschen mit Behinderung an eine Teilhabe am Arbeitsleben. Und auch in Mettmann hat er es nicht nur mit den angehenden Berufsprofis im Tischlerhandwerk zu tun, sondern ist auch „und sehr gern“, wie er betont, in den von der Kreishandwerkerschaft angebotenen Fördermaßnahmen für noch nicht berufsreife Jugendliche im Einsatz.

Stefan Arlt reizt an seiner Ausbildertätigkeit mindestens dreierlei: der gelungene Brückenschlag zwischen seinem ursprünglichen Lehrer-Berufswunsch und dem dann favorisierten Handwerk, der nun eine beinahe perfekte Kombination von Theorie und Praxis erlaubt; natürlich die Arbeit mit ganz unterschiedlichen und ihn auch unterschiedlich fordernden jungen Menschen; und nicht zuletzt die Möglichkeit, vor allem in der Lehrwerkstatt auch Neues für die überbetriebliche Ausbildung auszuprobieren. Veränderungen will er behutsam und Schritt für Schritt einführen, zumal sein Vorgänger Carsten Hinnenthal schon manche

gute Werkstücke entwickelt habe, die sich unverändert bewährten, wie etwa „ein Würfelständer, an dem alle gebräuchlichen, von Hand erstellten Eckverbindungen vorkommen“, erzählt Arlt anerkennend. Bei den beiden je einwö-



Für später – Erinnerungsfoto vom G-TI



Tischlermeister Stefan Arlt

chigen Fachstufen-Lehrgängen über Oberflächenveredlung sieht der Tischlermeister freilich noch Luft nach oben, feilt aber noch an seinen Ideen und denkt daran, sich bei der Gestaltung von Oberflächen enger mit dem Berufskolleg etwa bei der dort unterwiesenen CNC-Bearbeitung abzustimmen. Und die aus seiner Sicht einzigartige Eigenschaft des Holzes, sein Quell- und Schwindverhalten, und wie man dieses natürliche Phänomen in den Griff bekommen kann, möchte Stefan Arlt seinen Schützlingen künftig zumindest

in den Grundzügen und mit Praxisbezug noch verständlicher machen.

Aber zunächst muss der Ausbilder selbst noch einmal zum Training, um bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall die „Lizenz“ für die Durchführung der für die Tischlerlehrlinge obligatorischen drei jeweils einwöchigen Maschinenlehrgänge zu erwerben. Corona hat hier für unverhoffte Verzögerungen gesorgt – zum Leidwesen von Stefan Arlt, der den Auszubildenden gern so schnell wie möglich das komplette Lehrgangsprogramm anbieten will; auch die Ausbildungsbetriebe legen viel Wert darauf, dass ihr Berufsnachwuchs für das sichere und projektbezogene Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen von Grund auf angeleitet wird.

Im Kreis Mettmann zählt dieser Berufsnachwuchs derzeit knapp 100 Köpfe – verteilt auf 39 im ersten Lehrjahr und je 30 in den beiden Folgejahren. Das ist eine über die letzten Jahre ziemlich konstant gebliebene Größenordnung, die auch durch die Pandemie bisher zumindest nicht übermäßig strapaziert worden ist. Für Stefan Arlt dürften es gern auch mehr werden, damit er seine deutlich spürbare Freude am Tischlerhandwerk und an der Ausbildung möglichst vielen jungen Menschen nahe bringen kann.

Inkassostelle der Kreishandwerkerschaft Mettmann

Für alle Mitglieder, die unbestrittene Forderungen durchsetzen möchten, kostenfrei

Trotz Mahnung zahlt der Kunde nicht?

Sie müssen sich nicht weiter streiten, das übernehmen wir für Sie!
Senden Sie uns die offene Rechnung oder einen Nachweis über die Forderung und die Mahnung einfach per Mail, Fax oder Post zu.

Den Rest erledigen wir für Sie:

- » mahnen die Schuldner an
- » führen den Schriftverkehr mit dem Schuldner
- » halten Sie auf dem Laufenden
- » leiten ein Mahnverfahren auf Erlass eines Mahnbescheides/ Vollstreckungstitels ein
- » weisen den Gerichtsvollzieher nach Erhalt des Vollstreckungstitels zur Vollstreckung (z. B. Kontopfändung) an
- » überwachen eventuelle Ratenzahlungen
- » übermitteln die erhaltene offene Forderung an Sie

Weitere Fragen? Melden Sie sich bei unserer Ansprechpartnerin Anja Becker unter becker@handwerk-me.de oder Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 13.30 Uhr, per Telefon 02104/9553-23 oder Telefax 02104/9553-50.



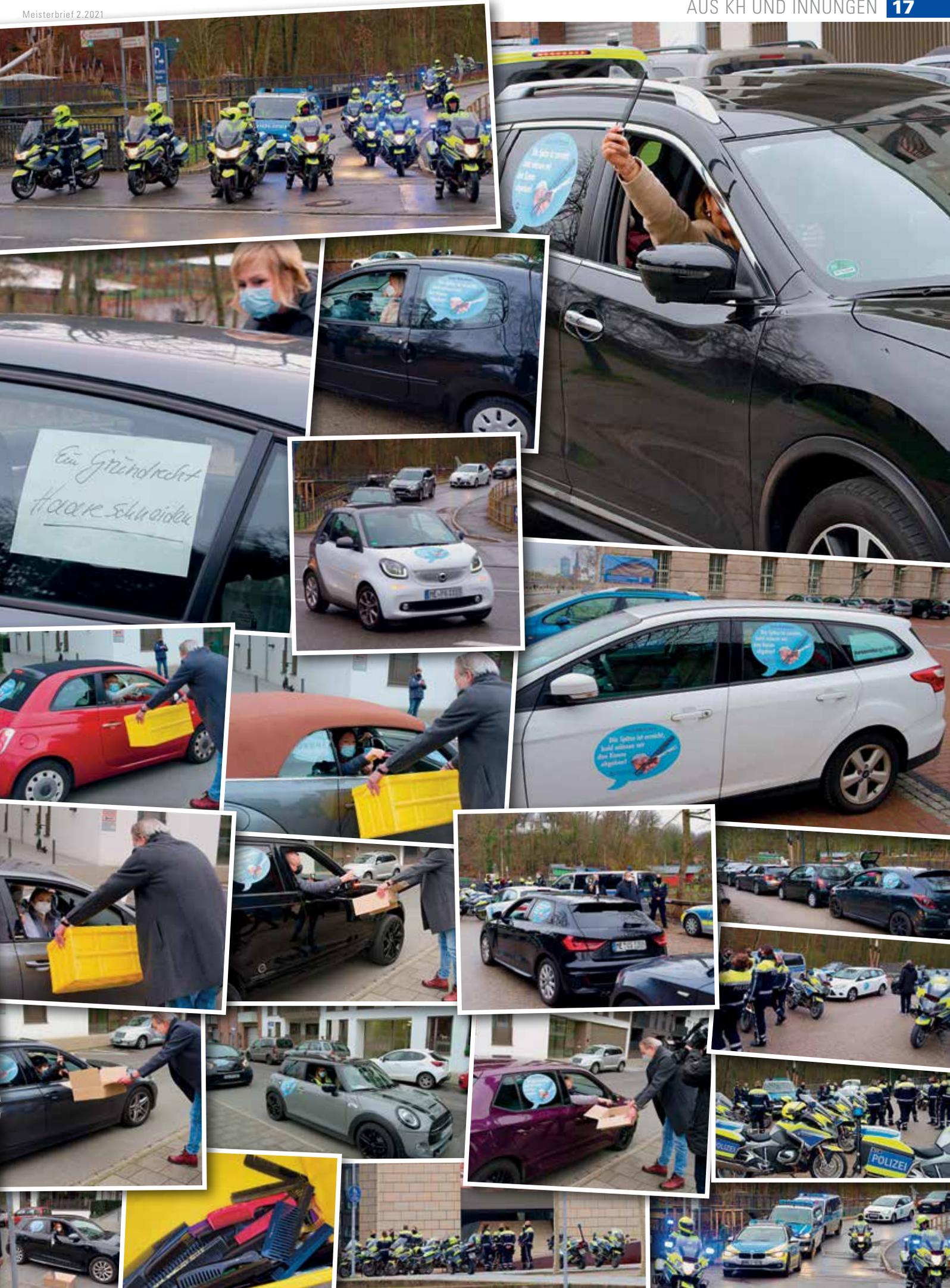
Kreishandwerkerschaft Mettmann
– Inkassostelle –
Emil-Beerli-Straße 10
40822 Mettmann



Eine gute Idee schlug kräftig ein: Für Anfang Februar hatte die Friseur-Innung Mettmann ihre Mitglieder zu einem politischen Auto-Korso nach Düsseldorf aufgerufen und hätte viel mehr Fahrzeuge als die von der Polizei erlaubte Anzahl auf die Straße bringen können, um unübersehbar auf die nach fast acht Wochen Lockdown inzwischen prekär gewordene Lage vieler Salons aufmerksam zu machen. Die von Obermeister Uwe Ranke und Innungsgeschäfts-

führer Torben Viehl vorbereitete und angeführte Protestkolonne fuhr unter beeindruckendem Polizeischutz vom Neandertalmuseum über Erkrath bis nah heran an die Bannmeile des Landtags, wo die Friseurinnen und Friseure symbolisch ihre Kämmen abgaben, die anschließend von Ranke und Viehl an Landeswirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart übergeben wurden. Das Echo in Presse, Funk und Fernsehen auf diese spektakuläre Aktion war erfreulich stark.







Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration ist ein neuer Ausbildungsberuf im Elektrotechnikerhandwerk, der voraussichtlich ab August 2021 ausgebildet werden kann. Erste Informationen über diesen Beruf, der dem steigenden Interesse an technischen Lösungen für Smart Homes und Smart Buildings Rechnung tragen soll, lieferte der Fachverband Elektro- und Infor-

mationstechnische Handwerke NRW in einem Webinar, an dem für die



Mettmanner Elektro-Innung teilnahmen (v.r.n.l.): Lehrlingswart Marcus Graf, sein Vorstandskollege Bernd Schug, Lehrwerkstattleiter Kai-Axel Hartmann, Dipl.-Ing. Michael Reisinger vom Berufskolleg Neandertal, KH-Sachbearbeiterin Lubov Spitzer, Gesellenausschussvorsitzender Dirk Meiswinkel, Geschäftsführer Torben Viehl und – nicht auf dem Bild – stellvertretender Obermeister Andreas Schmidt.

Bewegt und traurig haben die Kreishandwerkerschaft und die Tischler-Innung des Kreises Mettmann Abschied genommen von

Ehrenobermeister Udo Schröder

der am 3. Februar 2021 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Der Tischlermeister hat einen traditionsreichen Familienbetrieb in Mettmann geführt und sich darüber hinaus jahrzehntelang seinem Berufsstand gewidmet – ehrenamtlich, uneigennützig und mit einem beispielhaften, schon längst nicht mehr selbstverständlichen persönlichen Einsatz: 36 Jahre lang als Obermeister an der Spitze der Tischler-Innung und von 1999 bis 2010 zusätzlich auch als Vorstandsmitglied unserer Kreishandwerkerschaft.

Der Verstorbene hat sich auf feine Art engagiert: mit großem beruflichen Wissen und Können, reicher handwerklicher und unternehmerischer Erfahrung, gleichermaßen mit Augenmaß und Weitblick, immer verlässlich und integer, stets freundlich, sehr hilfsbereit und ohne Aufhebens um seine Person.

Wir sind Udo Schröder für sein langes, vorbildliches Wirken sehr dankbar und werden ihn in bester Erinnerung behalten. Seiner Frau und seinen Töchtern mit Familien gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

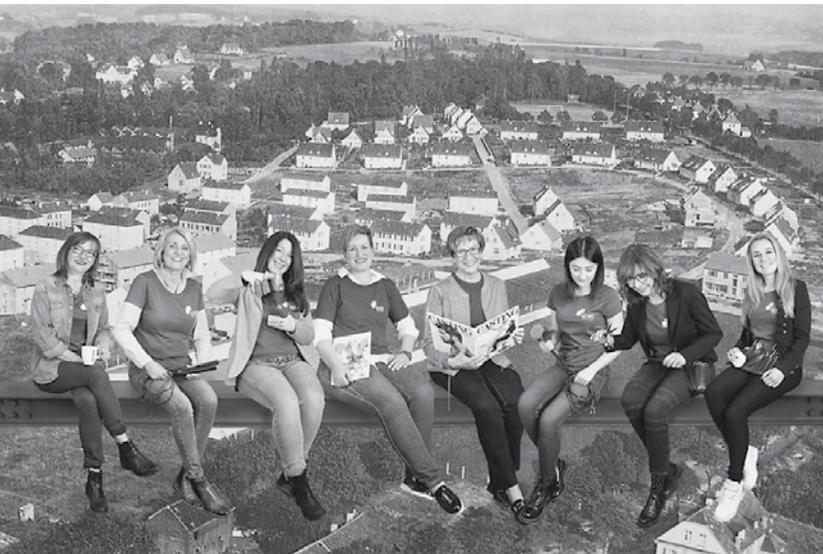
Thomas Grünendahl
Kreishandwerksmeister

Michael Fischbach
Obermeister

Torben Viehl
Geschäftsführer



Wer die Abgasuntersuchung (AU) an Kraftfahrzeugen durchführen will, braucht geschulte und anerkannte Mitarbeiter/-innen, die ihr Fachwissen regelmäßig auffrischen müssen – mit einer zum Beispiel in der innungseigenen Lehrwerkstatt. Lehrgangsleiter Lothar Boschen (vorn) fasst prägnant zusammen, um was es dabei geht: „Bei der Abgasanalyse werden die Stoffwechselprodukte einer Verbrennungskraftmaschine analysiert. Wir nehmen sozusagen eine Blut- oder Urinprobe und sehen, wie gut der Motor alles verdaut. Wie im menschlichen Körper, nur etwas heißer.“



Beim Gewinnspiel der im Meisterbrief schon vorgestellten Aktion „Nebenan ist hier. Die Wirtschaftsmacht bekommt unser Gesicht.“ hat sich auch das Haarstudio Heiden aus Wülfrath beteiligt. Wir finden, dass das von unserem Mitgliedsbetrieb eingereichte Bildmotiv mehr als nur einen Blick lohnt: eine tolle Idee richtig gut gemacht.

Arbeitnehmerjubiläum

25 Jahre

» Frank Schmitz

beschäftigt bei Frank Drews in Ratingen

Geschäftsjubiläum

40 Jahre

- » **Werner Stüttgen**, Installateur- und Heizungsbauerbetrieb in Monheim am Rhein
- » **P + P Autohaus GmbH**
Kraftfahrzeugtechnikerbetrieb in Haan
- » **Hans-Jürgen Winkes**
Gas- und Wasserinstallateurbetrieb in Hilden

50 Jahre

- » **Elektroanlagen Hölzemann/Sparr GmbH**
Elektroinstallateurbetrieb in Heiligenhaus

100 Jahre

- » **Kohl GmbH & Co. KG**
Maler- und Lackierbetrieb in Ratingen

Neue Innungsmitglieder

Wir freuen uns über neue Mitglieder in unseren Innungen:

Bau-Innung

- » **Fliesen Rösiger UG** aus Ratingen

Dachdecker- und Zimmerer-Innung

- » **Max Boes** aus Langenfeld
- » **Rainer Pauli** aus Langenfeld

Elektro-Innung

- » **Ludwig Müller GmbH** aus Ratingen

Friseur-Innung

- » **Karlheinz Höhmann** aus Solingen

Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung

- » **Karlock GmbH** aus Hilden

Innung des Kraftfahrzeughandwerks

- » **Grzegorz Sieron** aus Velbert

Maler und Lackierer Innung

- » **Maler Ritzdorf oHG** aus Langenfeld

Innung Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

- » **Thomas Kranich** aus Korschenbroich
- » **Sven Lenzen** aus Korschenbroich
- » **Johannes Rinsch** aus Krefeld
- » **Thorsten Schaffrin** aus Essen

Innung für Sanitär- und Heizungstechnik

- » **Markus Manzek** aus Velbert
- » **Sani-Pro UG** aus Velbert

Mehr achten auf altersgerechte Arbeitsplätze

Wir werden immer älter. Was für den Einzelnen wünschenswert ist, zieht tiefgreifende Veränderungen im Rentensystem nach sich: Das Renteneintrittsalter wurde in den vergangenen Jahren immer wieder angehoben.

Für das Handwerk bedeutet dies auch, dass es sich etwas einfallen lassen muss, damit auch ältere Mitarbeiter motiviert und gesund bleiben. Was man hier unternehmen kann, erläutert Regionalgeschäftsführerin Elke Markelj von der IKK classic.

Was sind die Herausforderungen für das Handwerk durch die älteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zukunft?

Elke Markelj: Man muss sich klar darüber sein, dass die Älteren viel dazu beitragen, dass ein Unternehmen gut funktioniert. Gleichzeitig können sie aber manchmal einfach nicht mehr die gleichen Aufgaben übernehmen wie jüngere Kollegen. Was die Arbeitsverteilung und Arbeitsplatzgestaltung angeht, müssen Führungskräfte Lösungen finden, um auch ältere Beschäftigte weiterhin einzubinden.

Was kann man da tun?

Elke Markelj: Gerade ältere Arbeitnehmer trauen sich häufig nicht anzusprechen, dass sie bestimmte Aufgaben nicht mehr ohne Schmerzen oder nur noch unter größter Anstrengung bewältigen können, weil sie Angst haben, ihren Job zu verlieren oder nicht mehr eingebunden zu werden. Darum ist es sinnvoll, einmal auf die älteren Mitarbeiter zuzugehen, mit ihnen über das Thema zu sprechen oder eine Mitarbeiterbefragung durchzuführen.

Was ist sonst noch wichtig?

Elke Markelj: Man sollte versuchen, die Arbeitsverteilung möglichst altersgerecht zu organisieren. Schweres Arbeitsmaterial zur Baustelle zu tragen, fällt einem jüngeren Mitarbeiter beispielsweise sicher leichter als einem Älteren. Dieser ist dafür besser in einer beratenden Funktion. Bei der altersgerechten Organisation von Arbeit sollte man aber die gesamte Belegschaft mit einzubeziehen. Einerseits kommt dann nicht das Gefühl auf, einzelne Mitarbeiter würden bevorzugt und andere unfair behandelt. Andererseits nutzen Sie hier das „Expertenwissen“ der Mitarbeiter an den einzelnen Arbeitsplätzen. Auch die Zuteilung von „Hilfsaufgaben“ an Ältere sollte vermieden werden, da dies als herablassend empfunden wird oder zu Missgunst führen kann.

Haben Sie noch weitere Tipps?

Elke Markelj: Eine weitere konkrete Maßnahme, um ältere Mitarbeiter zu unterstützen, ist der Einsatz von moderner Technik, um sie bei anstrengenden Arbeiten zu entlasten. Bei sich ständig wiederholenden Tätigkeiten oder solchen mit Handwerkzeugen, die große Kraft erfordern, kann es zu Überlastungserscheinungen kommen. Auch wenn die meisten Beschäftigten sich an die Anforderungen ihrer Arbeit anpassen können, kommen Berufskrankheiten oder andere Erkrankungen, die zu einer Erwerbsunfähigkeit führen können, vor. Deswegen ist es wichtig, gerade Älteren Mitarbeitern die richtige Technik zur Verfügung zu stellen, um körperliche Belastungen so gering wie möglich zu halten. Konkret geht es um ergonomische Werkzeuge, die unnatürliche Belastungen reduzieren und so nachhaltig vor Überlastungen und daraus resultierenden

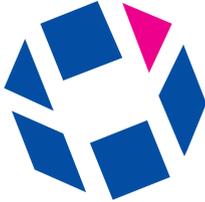


Elke Markelj, Regionalgeschäftsführerin der IKK classic.

Beschwerden schützen. Die Anschaffung von ergonomischen Werkzeugen kann teuer sein, sie ist aber eine Investition in die Zukunft. Auch die Gestaltung von ergonomischen Arbeitsplätzen, wie beispielsweise die Anschaffung von hochwertigen Stühlen oder höhenverstellbaren Stehpulten, kann sich lohnen. Ein mindestens ebenso wichtiger Hebel, den es anzusetzen gilt, ist es, die Beschäftigten zu einem gesunden Lebens und Arbeitsstil zu motivieren. Eine gute Möglichkeit hierzu bieten die BGM-Angebote der IKK classic für Betriebe.

Das kostet natürlich erst einmal eine Menge Geld?

Elke Markelj: Das ist richtig und es ist auch klar, dass diese Maßnahmen nicht in jedem Betrieb gleichermaßen umsetzbar sind. In solchen Situationen kann es helfen, sich bei der Handwerkskammer oder der IKK classic über Handlungsoptionen zu informieren.



MeisterBrief

BRANCHENLOTSE



***Ihre Innungsfachbetriebe und
Partner im Kreis Mettmann***

**HANDWERK
ORDERT BEIM
HANDWERK**

Grünendahl Fliesen & Natursteine

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten
Meisterbetrieb

Eigene Ausstellung

Agnes-Pockels-Str. 12 · 40721 Hilden
Telefon: 0 21 03 / 4 14 45 · Telefax: 0 21 03 / 33 02 08
E-Mail: info@fliesen-gruenendahl.de · Web: www.fliesen-gruenendahl.de

Heizung · Sanitär · Fliesen

Martin Preuß GmbH

NEU hinzugekommen ist: Mauer- und Betonbau

02104-74 000

Martin Preuß GmbH
Nordstr. 20
40822 Mettmann

Bauaustrocknung · Wasserschadensanierung

J. Mai & Co. GmbH Betonfertigteile-Werk

info@maibeton.de
www.maibeton.de

- ▶ Fertigteildamentstützen
- ▶ Elementdecken - Elementwände
- ▶ Fertigteiltreppenläufe
- ▶ Balkonplatten - Brüstungen
- ▶ Fertigteilstützen / Fertigteilbalken - Fertigteilfrostschrüzen

Tropfsteiner Strasse 21 · 42499 Rüttardt · Tel. 0 20 58-6 20 70 · Fax 0 20 53-30 93

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521

Wohnfühlen ist einfach.

Wenn man mit geringem Aufwand ein behagliches Zuhause schafft.



kreissparkasse-duesseldorf.de/modernisieren

Sonderkontingent für Modernisierer:

- ohne Grundbucheintrag
- von 5.000 bis 50.000 Euro Modernisierungsvolumen
- schnelle Auszahlung
- zu top Konditionen!

Kreissparkasse Düsseldorf

Rolf Haukamp · Dachdeckermeister

Dachdeckerei · Fassadenbau · Bauklempnerei

DAS DACH VOM FACH

Karnaper Str. 3 · 40723 Hilden · rolf@haukamp-dach.de
Tel. 0 21 03 - 6 62 34 · Fax 0 21 03 - 24 70 16

DER KOMPETENTE UND ERFAHRENE PARTNER FÜRS DACH

BEDACHUNGSTECHNIK THOMAS WILLMES

Dachstühle · Dachgeschossausbau
Energieberatung · Solaranlagen
Ausstellung von Energieausweisen

Hinter den Gärten 27 · 40764 Langenfeld
Telefon: 0 21 73 / 90 74 94
Telefax: 0 21 73 / 90 74 95
E-Mail: willmes-dach@t-online.de
Internet: www.willmes-dach.de

Michael Strate Dachdeckermeister

Bedachungen · Bauklempnerei · Fassade · Abdichtung

40764 Langenfeld · Eichenfeldstraße 50
Tel. 0 21 73/27 15 16 · Fax 0 21 73/27 15 17 · Mob. 01 75/3 47 13 28
info@strate-dach.de · www.strate-dach.de

Sander Selent Bedachung

Dacheindeckung · Fassaden
Inspektion & Wartung
Baubieneinsatzbetriebe · Kran-Service
Reparaturen · Wärmedämmung
Wohnraumdachfensterbau

Am Häuschen 6
40882 Ratingen
Telefon 0 21 02 / 1 33 65 71
Telefax 0 21 02 / 1 33 65 72
info@selentbedachung.de

Qualität kommt nicht aus Dem Ping.

DAS HANDWERK

Ein Janssen-Prinzip:

Mehr.

www.janssen-dach.de Mönchengladbach | Duisburg | Brühl | Dortmund

Der Fach-Großhandel für Dachdecker-Profis.

Janssen
Das Dach - unser Fach.

Strierath alles für Dach und Wand

Neuss | Josefstraße 118 | 41462 Neuss | 02131-512-360
Düsseldorf | Cruthovener Straße 16 | 40231 Düsseldorf | 0211-159-7770
Langenfeld | Helmholtzstraße 10-12 | 40764 Langenfeld | 02173- 4090-60

www.strierath.de | info@strierath.de

ELEKTRO SCHNELLE

Elektro-Installation
Planung
E-Check-Prüfungen

E-CHECK
Geprüft nach VDE
Hier hat kein Anlagensicherheitsbetrieb

Inh. Rainer Uhl e.K. www.elektroschnelle-haen.de Tel. 021 04/96 1250
Bahnstr. 50 · 42781 Haan-Gruiten info@elektroschnelle-haen.de Fax 021 04/61 709

EDS GmbH

Elektro- & Datentechnik · Service

Haberstr. 42 T: 0 20 51/80 52 00 info@eds-elektro.de
42551 Velbert F: 0 20 51/80 52 01 99 www.eds-elektro.de

- Elektroinstallation
- Datennetzwerkinstallation
- Photovoltaik
- KNX-Anlagen
- Sat-Installation

Hans Niggemeier

Elektroanlagenbau GmbH

☎ 020 53/4 06 71 📠 0 20 53/56 17

In der Heide 98 · 42553 Velbert-Nevigis
www.niggemeier-elektro.de

ELEKTRO ERBACH GMBH

Funkbustechnik · Energiemanagement
Lichttechnik · Elektroinstallation
Gebäudetechnik · Ausstellung · Planung

Am Rathaus 11 · 42489 Wülfrath
Tel. 0 20 58/25 57 · Fax 0 20 58/7 27 56
eMail: info@erbachgmbh.de
www.erbachgmbh.de

DUMSCHAT
Elektriker der Meisterkassen

Rolf Dumschat

e-mobilität, Sonnenstromanlagen mit Energiespeicher
Hausinstallationen, LED-Lichttechnik, Smart-Home-Anlagen

Marie-Curie-Straße 15 · 40822 Mettmann · Tel. 0 21 04 / 98 36 71 · Fax 0 21 04 / 98 36 72
www.dumschat-elektro.de · info@dumschat-elektro.de

E-CHECK
Geprüft nach VDE
Hier hat kein Anlagensicherheitsbetrieb

Martin Lammermann GmbH

Elektrotechnik - Industrieelektronik - Datentechnik

Marie-Curie-Straße 31
40822 Mettmann
Telefon: 0 21 04/13 78 8-0
Telefax: 0 21 04/13 78 8-11
eMail: info@lammermann.de
Internet: www.lammermann.de

Lomberg
MEISTERBETRIEB FÜR ELEKTROTECHNIK

Komfortabel Leben, Wohnen, Arbeiten und mehr

- Neubau, Altbau Sanierung, Sprechanlagen
- EIB/KNX zertifiziert durch die HWK Düsseldorf
- Sicherheitstechnik (Videoüberwachung)
- Allgemeine Reparaturen
- Rauchwarnmelder Montage und Service
- Trocken- und Nassbohrungen bis 150 mm
- Photovoltaik

Elektrotechnik Lomberg Telefon: 02051 8007790
Wallstraße 32-34 Telefax: 02051 8007791
42551 Velbert E-Mail: info@elektro-lomberg.de

Seit 1934 Ihr zuverlässiger Partner für Haushalt, Gewerbe und Industrie

ELEKTRO E & B GLITTENBERG

E & B Glittenberg · Inh. Jochem Born
Harkortstraße 12 · 42551 Velbert
Telefon 0 20 51/5 32 00 Elektroinstallationen
Telefax 0 20 51/5 33 39 Netzwerktechnik
www.glittenberg-elektro.de Lichttechnik

e-masters

SCHÜRTZ
ELEKTROTECHNIK GMBH

...und alles geht automatisch!

Hans-Böckler-Strasse 37 · 40764 Langenfeld · 02173 903925 · info@schurtz.de

ElektroTechnik Paucken
Meisterbetrieb

Elektro-Installationen · Beleuchtungstechnik
IP-Telefonanlagen · Netzwerktechnik

42489 Wülfrath · Nachtigallenweg 3a
Telefon 0 20 58 / 98 11 30
Telefax 0 20 58 / 98 11 31
E-Mail: info@elektro-paucken.de
www.elektro-paucken.de

E-CHECK
Geprüft nach VDE
Hier hat kein Anlagensicherheitsbetrieb

Wynfried Pollecker GmbH & Co. KG

Neubaureinigung
Unterhaltsreinigung
Glasreinigung
Metallreinigung
Fassadenreinigung
Betriebsreinigung
Teppichreinigung

Glas- und Gebäudereinigung
Bahnhofstrasse 117
42551 Velbert
Telefon 0 20 51/5 54 02
Telefax 0 20 51/5 45 63
www.pollecker-gmbh.de
info@pollecker-gmbh.de

LASER-REINIGUNG

entfetten + entrostet + entlacken

www.laser-reinigung.eu

Gebäudereinigung & mehr GmbH, 42781 Haan | www.laser-reinigung.eu

ROBERT Müller

Glas- und Gebäudereinigung

Wir schützen und pflegen Ihre Investition.

Düsseler Straße 12
42489 Wülfrath
Tel.: 0 20 58 / 61 72
Fax 0 20 58 / 7 48 97
www.gebaeudereinigung-wwelfrath.de

Spezialreinigung von
Büroräumen · Teppichböden Fassaden · Leuchtreklamen

Der beste Platz für Ihre Anzeige.

Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521

**Unser größtes Talent:
Talente fördern.**



7 JAHRE GARANTIE*

Der Kia Picanto.
Komfortabel und clever.

Kia Picanto 1.0 Dream-Team
Für 11.450,- €¹
oder finanzieren für
89,- €/mtl.²

Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.



Inkl.: Freisprecheinrichtung • Sitzheizung
• Multifunktionslenkrad • Lederlenkrad
beheizbar • Tagfahrlicht • Klimaanlage • u.v.a.

The Power to Surprise

Kia Picanto 1.0 Dream-Team, Benzin, 67 PS (49 KW), Kraftstoffverbrauch in l/100km: Gesamtverbrauch (l/100km): innerorts: 4,8; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 101,0g/km. CO₂-Effizienzklasse: B



AUTOZENTRUM P&A AG

Virchowstraße 140 - 146, 47805 Krefeld

Autozentrum P&A GmbH
KIA Vertragspartner
Pinner Str. 46, 42579 Heiligenhaus
Telefon 0 20 56/98 41-0

¹Fahrzeugpreis. ²Privatkundenangebot. Fahrzeugpreis 11.450,- EUR, Anzahlung von 2.139 EUR, Nettodarlehensbetrag 9.758,- EUR, 48 Monate Laufzeit (48 Raten à 89 EUR, Schlussrate: 6.182,- EUR), effektiver Jahreszins 2,17%, Sollzins (gebunden) 2,190%, Gesamtbetrag der Raten 10.454,- EUR. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 12.504,- EUR. Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der KIA Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main.

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebestimmungen, u.a. bei Lack- und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie



**Ihr Spezialist
rund ums KFZ.**

B&L Carservice GmbH · Auf dem Sand 30c · 40721 Hilden
Tel.: (0 21 03) 4 58 87 · info@bl-carservice.de · www.bl-carservice.de

macht Ihr Auto fit!

Auto Wissmann

Kfz-Reparaturen aller Art • Amtl. anerkannter Bersendienst
SP-Sicherheitsprüfung Fahrtschreiberprüfung

Rheinlandstraße 23 · 42549 Velbert · Tel. (0 20 51) 2 38 39 · Fax (0 20 51) 224 39



auto-nobel KFZ.Servicecenter

tel. 02129-37 93 280 info@auto-nobel.de

- Reparaturen aller Art an allen Fahrzeugen • Unfallbeseitigung und Abwicklung
- Klimageservice • Reifenservice und Einlagerung • Smartrepair • Scheibenservice



AUTO DIENST DIE MARKENWERKSTATT

ad Auto Dienst • Alfons Kunz e. K.
Kirchstraße 23, 40699 Erkrath
Telefon: 02 11/900 30 30, Fax: 02 11/900 38 88
kunz.alfons@t-online.de · www.auto-kunz.de

40 Jahre

Elektro - Tankstelle für zwei Fahrzeuge

BRINGT ALLES MIT



MAZDA CX-5
Business-Leasing mtl. netto ab € **159** ohne Leasing-Sonderzahlung

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 146 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C

¹ Monatliche Rate für ein gewerbliches Leasingangebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH, Standort-Platz 1, 41061 Mönchengladbach - bei € 0,00 Leasing-Sonderzahlung, 48 Monaten Laufzeit und 60.000 km Gesamtzufahrleistung für einen Mazda CX-5 (Premier Line) (Skatell-G 145 (2.0 l Benzin) FWD). Inklusive MwSt. einer GAP-Versicherung gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Erhöhungen für Kilometerleistungserträge zum Preis von € 5,00 zzgl. Umsatzsteuer. Angebot ist gültig für Gewerbetreibende, Freiberufler und Selbstständige ohne Mazda Rahmenabkommen zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten und ist nicht mit anderen Herstellern/Aktoren kombinierbar. Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



AUTOHAUS HAESE

Autohaus Siegmund Haese GmbH

42655 Solingen, Mangenberg Str. 220, Tel 0212-2 33 69-0
40699 Erkrath, Schimmelbuschstr. 27, Tel 02104-13 86-0
42855 Remscheid, Haddenbacher Str. 4, Tel 02191-46 448 46



LETHEN 100 Jahre 1919-2019
Markenschmierstoffe



FUCHS
AUTORISierter PARTNER



HUBERT LETHEN
Mineralölhandels-gesellschaft mbH
Gothaer Straße 13 • 40880 Ratingen
Telefon: 02102 442037 • Telefax: 02102 471275
www.letthen.de

**Rat gesucht –
Rad gefunden?**

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

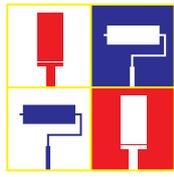
meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

Boenicke & Boenicke GbR

Maler- und Lackierermeister

• Lasur- und Wischtechnik • Modellierputze • Individuelle Raumgestaltung • Fassadenbeschichtungen • Wärmedämm-Verbund-Systeme • Design-Bodenläge-Laminat-Teppich

Im Bleer Feld 2 • 40789 Monheim am Rhein
Fon: (02173) 3 02 91 • Fax: 032 22 2 45 85 69
info@malermeister-boenicke.de • www.malermeister-boenicke.de

**Sachverständigen Büro**

Sachverständiger – Baugutachter – Energieberater

Ralf Heinz Weber

Postfach 10 07 35

40771 Monheim am Rhein

www.svrhw.de

Telefon: (02173) 20 78 13

Mobil: (0178) 32 04 327

E-Mail: info@svrhw.de

**Jens Pichtemann**

Maler- u. Lackierermeister

DIE MALERMANUFAKTUR

www.pichtemann.de

Ausstellung 02129 - 81 69

Die Malermanufaktur Jens Pichtemann und die Diana Pichtemann Service Sales schaffen Wohlfühlräume mit energetischer Wirkung und bauphysikalischer Optimierung.

Hermes & Mertens

Lack- und Farben-Großhandlung

www.wir-sind-farbe.de

info@hermes-und-mertens.de

Marlenweg 6
40721 Hilden

Telefon: 0 21 03 - 44 000
Telefax: 0 21 03 - 48 624

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7.30 - 17.00 Uhr

**Bolzen gesucht –
Blech bekommen?**

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de

...finde deinen Meister!

**FECHNER**CNC-Drehteile CNC-Frästeile
Baugruppen**GUT GEDREHT! 09 71 9/30 120**

Klaus Fechner Zerspanungstechnik · Forststraße 45 · 40721 Hilden
Fax: 5 17 80 · www.fechner-zerspanung.de · info@fechner-zerspanung.de

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Stefan Nehlsen (02183) 416521

**Möchten auch Sie in der Rubrik:
„Handwerk ordert
beim Handwerk“
veröffentlicht werden?**

Kontaktieren Sie unseren zuständigen
Mitarbeiter Stefan Nehlsen 0 21 83 / 41 65 21



heinrich
Inhaber Axel Bruns

Sanitär · Heizung · Lüftung
Planung – Ausführung – Kundendienst – Energieberatung (nach Fachverband SHK SHK)
Stockhausstraße 50 · 40721 Hilden · Telefon 0 21 03/4 80 84 · Fax 0 21 03/3 18 74
www.shk-heinrich.de · info@shk-heinrich.de



PAULZEN
Sanitär · Heizung · Klima

- Planung, Erstellung von Heizungs-, Solar-, BHKW-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Wartung Ihrer Heizungsanlage
- Sanierung sowie Planung Ihres Badezimmers in 3D

Paulzen GmbH & Co. KG · Industriestr. 37 · 40764 Langenfeld
Tel. 02173 – 39957-0 · info@paulzen-gmbh.de · www.paulzen-gmbh.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



* KRONPRINZENSTRASSE 74
42655 SOLINGEN / T +49 212 22205-17 (18)

* LIERENFELDER STRASSE 35
40231 DÜSSELDORF / T +49 211 7355-291

* ELEMENTS-SHOW.DE / BADAUSSTELLUNG UND MEHR




SERVICE Sanitär Wärme GmbH
Sanitär · Heizung · Klima · Erneuerbare Energie

40 Jahre

SW Service Sanitär Wärme GmbH Telefon 0 21 29 / 95 88 01
Schönholz 20 · 40724 Hilden Telefax 0 21 29 / 95 88 03
Werkstatt-Lager · Herderstraße 1 · 40721 Hilden

Von Felbert GmbH
Kamperstraße 34-36 · 42555 Velbert
Tel. (02052)95 11-0 · Fax (02052)95 11-20
info@von-felbert.de · www.von-felbert.de



Lüftung gesucht – Luft bekommen?

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

Kundendienst **MÄDER** 

0 20 58 / 25 64
Schillerstraße 31 · 42489 Wülfrath
Installateur- und Heizungsbauermeister

info@maeder-shk.de www.maeder-shk.de
Sanitär · Heizung · Bäder
Gas- u. Heizungsscheck · Wasserschadenbeseitigung
Außerdem: Schlüsselanfertigung!



DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSBEREICH FÜR BERUFLICHE

Rat gesucht – Rad bekommen?

Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!

meisterfirma.de

...finde deinen Meister!



SERVICE, VIelfALT UND TEMPO

Unser Ziel ist es, Ihnen die Arbeit so einfach wie möglich zu machen. Neben Europas größtem Kantensortiment liefern wir eine breite Palette an Produkten für den modernen Möbel- und Innenausbau. Und weil es im Handwerk immer schnell gehen muss, werden bei uns alle bis 16 Uhr bestellten Lagerartikel noch am selben Tag versendet.

www.ostermann.eu



**TISCHLEREI
GEORG HILL**
GmbH & Co KG

- Innenausbau
- Ladenbau
- Messebau

Winkelsweg 123-125 · 40764 Langenfeld
Tel. 0 21 73-1 06 94 95 · Fax 0 21 73-1 06 99 93
Mobil 01 71-5 44 53 34 · info@Tischlerei-Hill.de

Steinrück
Beschläge und Konzepte.

www.steinrueck.de

Tischlerei Olaf Mönser



Einbauschränke · Küchen · Büroeinrichtungen
Ladenbau · CNC-Bearbeitung · Einzeilmöbel
Rheinische Str. 16a · 42781 Haan · Tel. 02129/4910
www.tischlerei-monser.de
info@tischlerei-monser.de



Möbel & Innenausbau
kreativ - professionell

**Holz gesucht –
Wurm gefunden?**

*Die Suchmaschine für regionale Innungsbetriebe
Mit uns finden Sie den Meisterbetrieb in Ihrer Nähe!*

meisterfirma.de
...finde deinen Meister!

**Der beste Platz
für Ihre Anzeige.**

Kontakt: Stefan Nehlsen, (02183)416521

Ihr Großhandel in Ratingen mit über 6000 m² Lager, Verkauf & Co.



... aus Erfahrung geschätzt!

FRANKEN HOLZ
KOMPETENT IN HOLZ

Alles, was der Profi braucht:
Schnittholz | Kantholz | Latten | Bretter
Bohlen | Hobelware | BSH + KVH
Plattenwerkstoffe | Zubehör | Werkzeuge

Franken-Holz GmbH | Am Ostbahnhof 7 | 40878 Ratingen | T.: 02102 / 86680 | www.franken-holz.de | Mo.-Fr. 7.30 - 18 Uhr | Sa. 9-13 Uhr

Jahressteuergesetz 2020 verabschiedet

Im Dezember 2020 stimmte auch der Bundesrat dem geplanten Jahressteuergesetz 2020 – das noch ein paar Änderungen zum Entwurf erfuhr – zu, sodass dieses nunmehr in Kraft getreten ist.

Mit dem Gesetz nimmt die Bundesregierung notwendige Anpassungen an EU-Recht und die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs sowie des Bundesfinanzhofs vor. Aufgegriffen werden aber auch neue Regelungen. Nachfolgend die wichtigsten Änderungen, soweit sie noch nicht im Meisterbrief 6/2020 vorgestellt bzw. seitdem noch einmal geändert worden sind:

- » **Neuregelung des Investitionsabzugsbetrags:** Der Investitionsabzugsbetrag wird von 40 % auf 50 % angehoben. Investitionsabzugsbeträge und Sonderabschreibungen gelten nun auch uneingeschränkt für vermietete begünstigte Wirtschaftsgüter. Das gilt unabhängig von der Dauer der jeweiligen Vermietung. Somit sind auch längerfristige Vermietungen für mehr als drei Monate unschädlich. Bislang gelten für die einzelnen Einkunftsarten unterschiedliche Betriebsgrößenmerkmale. Künftig gilt für alle Einkunftsarten eine einheitliche Gewinngrenze i. H. v. 200.000 € für die Inanspruchnahme von Investitionsabzugsbeträgen. Diese Änderung gilt gleichermaßen auch für die Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen von bis zu 20 %. Die Neuregelungen zum Investitionsabzugsbetrag und der Sonderabschreibung gelten in den nach dem 31.12.2019 endenden Wirtschaftsjahren.
- » **Arbeiten im Homeoffice:** Steuerpflichtige können für jeden Kalendertag, an dem sie ausschließlich in der häuslichen Wohnung arbeiten, einen Betrag in Höhe von 5 € gel-



tend machen. Die Pauschale kann in den Fällen in Anspruch genommen werden, in denen die Voraussetzungen für den Abzug von Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer nicht vorliegen. Sie ist auf einen Höchstbetrag von 600 € im Jahr begrenzt, wird in die Werbungskostenpauschale eingerechnet und kann in den Jahren 2020 und 2021 in Anspruch genommen werden.

- » **Änderungen für Vereine und Ehrenamtliche:** Durch eine Erhöhung der sog. Übungsleiterpauschale ab 2021 von 2.400 auf 3.000 € und der Ehrenamtpauschale von 720 auf 840 € werden Vereine und Ehrenamtliche gestärkt. Bis zu einem Betrag von 300 € wird ein vereinfachter Spendennachweis ermöglicht. In den Zweckkatalog der Abgabenordnung für gemeinnützige Organisationen werden die Zwecke Klimaschutz, Freifunk und Ortsverschönerung aufgenommen.
- » **Entlastung für Alleinerziehende:** Der bereits durch das Corona-Steuerhilfe-Gesetz auf 4.008 € erhöhte Entlastungsbetrag wird entfristet. Damit gilt der erhöhte Betrag auch ab dem Jahr 2022 weiter.
- » **Steuerfreie Sachbezugsgrenze:** Die Grenze wird für alle Beschäftigten von 44 € auf 50 € erhöht. Die Erhöhung gilt ab 2022. Für sog. Sachbezugskarten soll es eine Klar-

stellung durch ein Schreiben des Bundesfinanzministeriums geben.

- » **Steuerfreie Corona-Beihilfe:** Die Steuerbefreiung für Beihilfen und Unterstützungen bis zur Höhe von 1.500 € wird bis zum Juni 2021 verlängert. Die Befreiung war bisher bis zum 31.12.2020 festgelegt. Damit wäre ein im ersten Halbjahr 2021 ausgezahlter Corona-Bonus nicht mehr steuerbegünstigt gewesen.
- » **Steuerhinterziehung:** In besonders schweren Fällen wird die Verjährungsfrist von 10 Jahren auf 15 Jahre verlängert. Die Regelung ist auf alle zum Zeitpunkt des Inkrafttretens noch nicht verjährten Taten anzuwenden.
- » **Rechnungsberichtigung:** Der Bundesfinanzhof hat seine Rechtsprechung zur Rechnungsberichtigung mit Urteil vom 20.10.2016 aufgegeben. Berichtigt danach ein Unternehmer eine Rechnung, kann dies auf den Zeitpunkt zurückwirken, in dem die Rechnung erstmals ausgestellt wurde. Durch das JStG 2020 soll klargestellt werden, dass die Berichtigung einer Rechnung kein rückwirkendes Ereignis ist, sodass eine Rechnungsberichtigung keine zeitlich unbegrenzte Änderungsmöglichkeit eines Steuerbescheides zur Folge hat.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

Doch keine Erhöhung der Künstlersozialversicherung in 2021

Entgegen ursprünglicher Festlegung und unserer Mitteilung im Meisterbrief 6/2020 bleibt der Abgabesatz zur Künstlersozialversicherung (KSV) auch im Jahr 2021 stabil bei 4,2 % (vorgesehen war 4,4 %). Die Beibehaltung des Abgabesatzes auch im Jahr 2021 wurde durch den Einsatz zusätzlicher Bundesmittel im Haushaltsgesetz 2021 möglich. Damit wird der schwierigen Lage gerade für die Kultur- und Kreativbranche durch die Corona-Pandemie Rechnung getragen.

Anmerkung: In dem Gesetz zur KSV ist eine sog. Generalklausel enthalten, wonach auch Unternehmen zur Künstler-sozialabgabe verpflichtet sind, die zwar nicht zu den typischen Verwertern von Kunst und Publizistik gehören, die aber sonst für Zwecke ihres Unternehmens nicht nur gelegentlich künstlerische oder publizistische Werke und Leistungen nutzen und im Zusammenhang mit dieser Nutzung Einnahmen erzielen wollen.

Nicht zur Bemessungsgrundlage der KSV gehören z. B. Zahlungen an eine KG, OHG, GmbH, GmbH & Co. KG, sofern diese im eigenen Namen handeln, AG, e. V., öffentliche Körperschaften und Anstalten.

Frist für die Abgabe der Steuererklärungen 2019 verlängert

Mit Schreiben vom 21.12.2020 teilt das Bundesfinanzministerium mit, dass es die Fristen zur Abgabe der Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2019 allgemein bis zum 31.03.2021 verlängert.

Gemäß Gesetzesentwurf der Bundesregierung vom 12.1.2021 soll die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen, die mit Hilfe eines Steuerberaters erstellt werden, für den Veranlagungszeitraum 2019 bis zum 31.08.2021 verlängert werden. Gleichzeitig soll die regulär 15-monatige zinsfreie Karenzzeit für den Besteuerungszeitraum 2019 ebenfalls um sechs Monate bis

zum 30.09.2021 verlängert werden. Der Zinslauf beginnt dann am 01.10.2021.

Steuerliche Behandlung von Reisekosten bei Auslandsdienstreisen ab 01.01.2021

Das Bundesfinanzministerium (BMF) hat mit Schreiben vom 03.12.2020 die neuen Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten für beruflich und betrieblich veranlasste Auslandsdienstreisen ab 01.01.2021 bekannt gemacht. Eine Reisekostentabelle finden Sie auf der Internetseite des BMF unter: <https://www.bundesfinanzministerium.de>

Für die in der Bekanntmachung nicht erfassten Länder ist der für Luxemburg geltende Pauschbetrag, für nicht erfasste Übersee- und Außengebiete eines Landes ist der für das Mutterland geltende Pauschbetrag maßgebend.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

Juristische Beratung und Vertretung

Jeder Unternehmer ist täglich mit Rechtsfragen konfrontiert, die einer Lösung bedürfen.

- ✓ Die Rechtsabteilung der Kreishandwerkerschaft informiert und berät Sie!
- ✓ Wir vertreten Sie vor den Arbeitsgerichten!
- ✓ Wir vertreten Sie vor den Sozialgerichten!

Dieser Service kann von Innungsmitgliedern ohne zusätzliche Kosten in Anspruch genommen werden. Sie ersparen sich auf diesen Gebieten einen anderweitigen Rechtsschutz.

» **André Schnelle**, Assessor jur.
schnelle@handwerk-me.de
 ☎ 02104/9553-21



Kreishandwerkerschaft
Mettmann

Spezialgebiete unserer Rechtsabteilung:

- » Arbeitsrecht
- » Tarifrecht
- » Ausbildungsfragen
- » Wettbewerbsrecht
- » Handwerksrecht
- » Gewerberecht
- » Vertragsrecht
- » Betriebsverfassungsrecht
- » Gewerbliches Mietrecht
- » Aktuelle Informationen zu Gesetzesänderungen und Tarifverträgen

» **Melanie Pernik**
pernik@handwerk-me.de
 ☎ 02104/9553-21

Änderungen seit 01.01.2021 bzw. in 2021 im Bereich Arbeit und Soziales

Für 2021 ergeben sich im Bereich Arbeit und Soziales diverse Änderungen. Hier ein Auszug über die wesentlichen Neuregelungen, die zum Jahresbeginn und im Laufe des Jahres 2021 wirksam wurden bzw. werden.

» **Kurzarbeitergeld:** Die Regelung zur Erhöhung des Kurzarbeitergeldes (ab dem 4. Monat auf 70 % bzw. 77 % bei mindestens einem Kind und auf 80 % bzw. 87 % ab dem 7. Monat) wird für alle Beschäftigten bis zum 31.12.2021 verlängert, deren Anspruch auf Kurzarbeitergeld bis zum 31.03.2021 entstanden ist. Ferner werden die bestehenden befristeten Hinzuverdienstregelungen insoweit bis zum 31.12.2021 verlängert. Entgelt aus einer geringfügigen Beschäftigung, die während der Kurzarbeit aufgenommen

wurde, bleibt anrechnungsfrei. Die Bezugsdauer für das Kurzarbeitergeld wird für Betriebe, die bis zum 31.12.2020 mit Kurzarbeit begonnen haben, auf bis zu 24 Monate, längstens bis zum 31.12.2021, verlängert.

» **Vereinfachte Weiterbildungsförderung Beschäftigter durch die Agentur für Arbeit:** Bedürfen aufgrund des technologischen Strukturwandels eine größere Anzahl von Arbeitnehmern eines Betriebes einer beruflichen Weiterbildung, ist, anders als bisher, nicht mehr für jeden einzelnen Beschäftigten ein Förderantrag notwendig.

» **Mitgliedsbescheinigung der Krankenkassen:** Seit dem 1.1.2021 ist die Pflicht zur Vorlage der Mitgliedsbescheinigung der Krankenkasse in Papierform entfallen. Der

Beschäftigte gibt bei Aufnahme der Beschäftigung bzw. beim Wechsel der Krankenkasse beim Arbeitgeber seine (neue) Krankenkasse an. Durch ein elektronisches Abfrageverfahren wird die Richtigkeit der Angaben geprüft und seitens der Krankenkasse bestätigt.

» **Hinzuverdienstgrenze bei Altersrenten:** In Anbetracht der aktuellen Entwicklung der Corona-Krise gilt die befristete Anhebung der kalenderjährlichen Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten vor Erreichen der Regelaltersgrenze auch für das Kalenderjahr 2021. Für das Jahr 2021 beträgt die kalenderjährliche Hinzuverdienstgrenze 46.060 €. Der sog. Hinzuverdienstdeckel ist weiterhin nicht anzuwenden.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

Berücksichtigung des Veräußerungserlöses eines teilweise privat genutzten Pkw

Wirtschaftsgüter des gewillkürten Betriebsvermögens, also Gegenstände, welche privat und beruflich genutzt werden mit über 10 % beruflichem Nutzungsanteil, führen oftmals zu verschiedenen Beurteilungen bei dem Unternehmer und dem Finanzamt.

Insbesondere die steuerliche Berücksichtigung bei Pkw ist dabei ein häufiges Thema. So war es auch in einem Fall, den der Bundesfinanzhof (BFH) am 16.06.2020 entschied. Gegenstand des Urteils war die Ermittlung des Veräußerungserlöses eines Pkw des Betriebsvermögens, welcher sowohl beruflich als auch privat genutzt wurde.

Ein Steuerpflichtiger ordnete das Kfz bei Anschaffung dem gewillkürten Betriebsvermögen zu. In den entsprechenden Steuererklärungen wurde die Abschreibung (AfA) als Ausgabe berücksichtigt, gleichzeitig aber auch die privaten Aufwendungen als Einnahme erfasst, sodass die Kosten im Zusammenhang mit dem Pkw sich fast ausglich.

Als das Auto abgeschrieben war, veräußerte der Unternehmer dieses und setzte den Veräußerungsgewinn nur mit dem Anteil der beruflichen Nutzung als Betriebseinnahme an. Die steuermindernde AfA wurde jährlich mit der Entnahme ausgeglichen, der private Nutzungsanteil dürfte sich nun nicht

mehr auswirken. Dem widersprach das Finanzamt, der volle Gewinn aus dem Verkauf sei trotzdem anzusetzen.

So sah das auch der BFH. Der Veräußerungsgewinn ist in voller Höhe anzusetzen. Ob sich die AfA in den Vorjahren ausgewirkt hat oder nicht, steht mit dem Vorgang des Verkaufs in keinem Zusammenhang und darf deshalb auch nicht berücksichtigt werden. Auch das Gesetz sieht keine anteilige Berechnung vor. Der BFH betont zudem, dass das Gebot der Besteuerung nach wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und das Nettoprinzip durch diese Regelung nicht verletzt, sondern rechtmäßig berücksichtigt werden.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

Nach einem Unfall: so sorgen Sie dafür, dass die Versicherung auch zahlt

Jeder vierte Unfall findet im Arbeitsumfeld statt. Ganz oben hier auf der Liste steht das Handwerk. Kaum eine Branche ist bei der Ausübung seiner Tätigkeit mit mehr Risiken behaftet. Gut, dass es für den Fall der Fälle hier entsprechende Private Unfallversicherungen gibt. Denn wie schnell kann ein Unfall auch Verdienst- und Einkommensausfälle mit sich ziehen, die im schlimmsten Fall die eigene Existenz bedrohen können. Aber nicht immer sind Versicherungen bereit, im Schadensfall dann auch wirklich zu zahlen.

Unfälle passieren schnell und können im schlimmsten Fall das ganze Leben verändern. Allein in Deutschland geschieht durchschnittlich alle vier Sekunden ein Unfall. Jeder vierte hiervon im Arbeitsumfeld, vor allem im Handwerk. Deshalb schließen viele Handwerker für sich eine Private Unfallversicherung ab, die für den Fall der Fälle etwaige Verdienstbußen oder gar einen längeren Ausfall der eigenen Arbeitskraft finanziell absichern soll. Aber was tun, wenn die Versicherung im Ernstfall die Zahlung immer wieder hinauszögert und am Ende gar verweigert?

Auf keinen Fall auf eigene Faust aktiv werden

Dass die Private Unfallversicherung erst einmal nicht zahlen will, kommt gar nicht so selten vor weiß Heiko Pauls, Fachanwalt für Versicherungsrecht von der Kanzlei Wagner-Pauls-Kalb aus Düsseldorf. „Oft beruft sich die Versicherung darauf, dass der Schaden falsch gemeldet wurde oder gar nicht über die Police abgedeckt ist. Häufig wird auch eine etwaige Vorerkrankung als Ablehnungsgrund ins Spiel gebracht. Das ist für den Laien dann natürlich alles schwer zu beurteilen“ erläutert Versicherungsanwalt Pauls.

In diesen Fällen dann selbst und auf eigene Faust gegen die Versicherung vorzugehen, davon rät der Rechtsexperte ab: „Im Zweifelsfall zieht man immer den Kürzeren und geht leer aus. Denn, wenn jemand die Versicherungspolice und die Versicherungsbedingungen bis ins kleinste Detail kennt, dann ist es die Versicherung selbst“.

So bekommen Sie das, was einen zusteht

Heiko Pauls rät deshalb, bei einem Unfall nicht lange zu warten und direkt einen Versicherungsanwalt einzuschalten. Denn dieser prüft Ihre

Versicherungsbedingungen und sorgt für eine korrekte und fristgerechte Meldung des Schadens an die jeweilige Unfallversicherung. Sollte es dann trotzdem noch zu einer Ablehnung der Leistung durch die Versicherung kommen, so wird dieser ebenfalls dabei helfen, die Ansprüche – möglichst schnell – vor Gericht durchzusetzen.

Die Kosten in einem solchen Fall übernimmt dann oftmals die Rechtsschutzversicherung oder im Erfolgsfall die unterlegene Gegenpartei vor Gericht. Deshalb sollte man nicht zögern und auch keine Hemmungen haben, einen Anwalt einzuschalten. Denn die größten finanziellen Probleme würden sicherlich dann entstehen, wenn nach einem Unfall sämtliche Zahlungen und Einkünfte komplett ausblieben gibt Fachanwalt Pauls zu bedenken.

Die Kanzlei Wagner-Pauls-Kalb bietet übrigens für Fragen rund um die Private Unfallversicherung eine kostenlose telefonische Erstberatung, speziell auch für Handwerker der Kreishandwerkerschaft, an. Unter der Rufnummer 0211/4155940 erhält man eine Ersteinschätzung der Lage und auch Vorschläge für die weitere Vorgehensweise – ganz unverbindlich versteht sich.

Versicherung zahlt nicht?

Als auf Versicherungsrecht spezialisierte Kanzlei kennen wir das: Sie als Handwerker haben einen Schaden und die Versicherung stellt einfach auf stur. Dabei kann von einer Schadensregulierung viel abhängen. Im Zweifelsfall sogar ganze Existenzen.

Wir kümmern uns darum und helfen Ihnen, dass Sie möglichst schnell das bekommen, was Ihnen zusteht – von der Schadensmeldung über die Ermittlung Ihrer Ansprüche bis hin zur Durchsetzung vor Gericht.

Kostenlose Erstberatung für Handwerker:
0211/415594-0



WAGNER.PAULS.KALB
FACHANWÄLTE • RECHTSANWÄLTE

Mündener Straße 12 • 40227 Düsseldorf
Telefon 0211.415594-0 • Telefax 0211.415594-44
info@rae-wpk.de • www.rae-wpk.de

Rechtliche Verbindung zwischen Mietverhältnis über Wohnraum und Geschäftsräume

In einem Fall aus der Praxis wurden von einem Mieter mit einem „Wohnungs-Einheitsmietvertrag“ Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss zu Wohnzwecken und die im Erdgeschoss vorhandenen Räume mit einem „Mietvertrag für gewerbliche Räume“ zur Nutzung als Kanzlei angemietet.



Beide Verträge enthielten eine Klausel, wonach die Mietverträge jeweils aneinander gebunden waren. Das Gewerbemietverhältnis wurde im Juli 2017 vom Vermieter gekündigt.

Grundsätzlich gilt, dass dann, wenn der Mieter die Räumlichkeiten vereinbarungsgemäß sowohl zu Wohn- als auch zu Gewerbezwecken nutzen

kann, ein Mischraummietverhältnis vorliegt. Es kommt dabei nicht darauf an, ob der Mieter einen bestimmten Teil der Räumlichkeiten ausschließlich gewerblich nutzt und in dem anderen ausschließlich wohnt (z. B. Gaststätte mit Wirtwohnung) oder ob er die Räume in ihrer Gesamtheit sowohl zum Wohnen als auch zu Gewerbezwecken nutzt. Folge dieses einheitlichen Rechtsverhältnisses ist, dass dieses auch nur insgesamt gekündigt werden kann. Die Kündigung des Vermieters im o. g. Fall war deshalb unwirksam.

QUELLE: MIZ STEUERBERATUNG GbR

Ihr Nutzfahrzeug-Spezialist Bremsendienst Stindt GmbH & Co. KG



Fahrzeugreparaturen aller Art

- Amtlich anerkannter Bremsendienst (SP-Sicherheitsprüfung)
- Autorisierte Prüfstelle für Fahrtschreiber
- Fahrzeugbau

42551 Velbert • Siemensstraße 5
Telefon 02051/254567
Telefax 02051/24448

Wir stehen an Ihrer Seite.

In jeder Situation ein starkes Team für
Wachstum, Stabilität und Erfolg.



Ihre Steuerberater und Wirtschaftsprüfer im Kreis Mettmann, Essen und Oberhausen.

Partner der:



KREISHANDWERKERSCHAFT
METTMANN



KREISHANDWERKERSCHAFT
SOLINGEN-WUPPERTAL



KREISHANDWERKERSCHAFT
ESSEN

MIZ Steuerberatung GbR
Calor-Emag-Straße 2
40878 Ratingen
Tel. 02102 / 99 29-0

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Koch
Steuerberater | Diplom-Kaufmann
Ewald Vielhaus
Steuerberater | Vereidigter Buchprüfer

MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN.

Die Beratergruppe

www.miz.de

Wir sind markenunabhängig! Ihre Spezialisten für Unfall- reparaturen und Autolackierung



in Heiligenhaus

LANGENS GmbH

Höseler Str. 50
42579 Heiligenhaus
Tel.: (0 20 56) 32 77
michael.zoglauer
@autohaus-langens.de

Unfallreparaturen Hillmann

Dieselstr. 8
42579 Heiligenhaus
Tel.: (0 20 56) 56676
www.hillmann-uch.de

in Velbert

Martin Geiger

Neustr. 110
42553 Velbert
Tel.: (0 20 53) 87 43

Max Witeczek

Hochstr. 12
42553 Velbert
Tel.: (0 20 53) 8 05 42
www.max-witeczek.de

in Mettmann

Scholler GmbH

Inhaber: Dieter Scholler

Teichstr. 22
40822 Mettmann
Tel.: (02104) 1397039
Fax: (02104) 1397083
www.karosserie-scholler.de
info@karosserie-scholler.de

in Wülfrath

Kalsdorf Karosseriebau GmbH

Inhaber: Frank Schöning

Henry-Ford II-Str. 15
42489 Wülfrath
Tel.: (0 20 58) 7 42 36
www.autolackiererei-wuelfrath.de
info@kalsdorf-karosseriebau.de

in Erkrath

Wolfgang Klocke

Feldheiderstr. 47
40699 Erkrath
Tel.: (02104) 31999
Fax: (02104) 36672
www.autotechnik-klocke.de

Rappold

Karosseriewerk GmbH

Mettmanner Str. 147
42489 Wülfrath
Tel.: (0 20 58) 89800
Fax: (0 20 58) 898042
info@rappold-karosserie.de

Th. Bizjak Karosserie Fachbetrieb GmbH

Gruitener Str. 13
40699 Erkrath
Tel.: (0 21 04) 94 86 28
www.autofit-bizjak.de
th.bizjak@autofit-bizjak.de

in Hilden

Auto-Service

Gerd Ertner & Söhne GmbH

Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel.: (0 21 03) 33 18 40
Fax: (0 21 03) 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de
kontakt@ertner24.de

Fahrzeuglackierung & Werkstattservice Thimm

Zur Verlach 15
40723 Hilden
Tel.: (0 21 03) 64751
Fax: (0 21 03) 64758
info@fahrzeuglackierung-thimm.de



FFF+ für SIGNAL IDUNA Betriebshaftpflichtversicherung

Individuelle Absicherung für Betriebe

Die unabhängige Rating-Agentur Franke & Bornberg hat jetzt die Betriebshaftpflicht der SIGNAL IDUNA im Rahmen der BetriebsPolice Select (BPS) ausgezeichnet. Die Bestnote FFF+ („hervorragend“) bescheinigt der Exklusivdeckung für Handwerk und Bauhandwerk, dass sie höchsten Ansprüchen genügt.

Die Haftpflichtversicherung ist der Eckpfeiler des betrieblichen Versicherungsschutzes und somit für die Existenzsicherung eines Betriebes unverzichtbar. Die Betriebs-Haftpflichtversicherung der BPS ist in der Regel in drei Tarif-Varianten – Exklusiv, Optimal, Kompakt – erhältlich. Darüber hinaus kann der Kunde einzelne Deckungspositionen, wie etwa Schlüsselverlust, ganz nach seinem Bedarf erhöhen. So lässt sich dieser wichtige Teil der Betriebsabsicherung individuell auf den Betrieb abstimmen. Automatisch enthalten sind beispielsweise die Umwelt- und Internethaftpflicht, letztere in der Tarif-Variante Exklusiv sogar bis zur Höhe der vollen Versicherungssumme.

Mit der BPS bietet die SIGNAL IDUNA umfassenden Versicherungsschutz für Handwerk, Handel und Gewerbe. Branchenspezifische Deckungskonzepte garantieren dabei die passgenaue Absicherung.



Denn so vielfältig die Branchen, so vielfältig ihr Absicherungsbedarf. Dem hat die SIGNAL IDUNA mit ihrer BetriebsPolice Select Rechnung getragen.

Neben der Betriebshaftpflicht ist die Inhaltsversicherung der zweite Baustein der BPS. Sie bietet als Besonderheit die „Erweiterte Neuwertdeckung“, die sogenannte „Goldene Regel“. Sind beispielsweise die Maschinen bereits in die Jahre gekommen, so wird bei einem Schaden zu meist nur noch der Zeitwert zugrunde gelegt. Diese Zeitwertregelung tritt in Kraft, wenn der Zeitwert nur noch 40 Prozent des Neuwerts beträgt. Dank

der „Erweiterten Neuwertdeckung“ ersetzt die SIGNAL IDUNA die Betriebseinrichtung im Schadensfall zum Neuwert. Die ordnungsgemäße Nutzung und Wartung nach Herstellerangaben vorausgesetzt.

Wer seinen Beitrag reduzieren möchte, hat optional die Möglichkeit, einen dynamischen Selbstbehalt zu vereinbaren. Zudem profitieren Neukunden für die ersten zwei Jahre von einer 15-prozentigen Beitragsersparnis.

QUELLE: KONTAKTE 4/20 – INFOBRIEF DER SIGNAL IDUNA FÜR HANDWERK UND HANDEL

Ihre Fachberater in der Region:

» Thomas Peckhaus

Schulstr. 47, 40721 Hilden

Mobil: 0177 2598888

Thomas.peckhaus@signal-iduna.net

» Hans-Jürgen Rings

Am Freistein 7, 40822 Mettmann

Mobil: 0172 5265248

hans-juergen.rings@signal-iduna.net

» Norbert van Teeffelen

Champagne 19, 40822 Mettmann

Mobil: 0172 2619068

Norbert.van.teeffelen@signal-iduna.net

MIZ Steuerberatung GbR
Büro Ratingen
Calor-Emag-Straße 2 · 40878 Ratingen · Tel. 02102/9929-0 · www.miz.de

Partner der:
KREISHANDWERKERSCHAFT
METTMANN

MENSCHEN. IDEEN. ZAHLEN.
Die Beratergruppe



Abb. zeigt Sonderausstattungen.



DER OPEL COMBO CARGO

EIN ECHTER TRANSPORT-CHAMPION



Der Combo Cargo ist innovativ, vielseitig, attraktiv, sicher und effizient. Optional in zwei Fahrzeuglängen, mit bis zu 948 kg Nutzlast, vielen Ablagefächern, Schiebetüren oder einer FlexCargo®-Trennwand ist der Combo Cargo für Ihre Transportaufgaben bestens gerüstet.



UNSER FREE2MOVE LEASE-ANGEBOT FÜR FIRMENKUNDEN

für den Opel Combo Cargo Edition, 1.2 Turbo 81 kW (110 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 6-Gang-Getriebe

Ausstattungs Highlights: Geschwindigkeitsregler, Parkpilot, Trennwand geschl., Flügeltüren verblecht, Schiebetür Beifahrerseite, autom. Abblendlicht, Radio BT, Freisprecheinrichtung via Bluetooth, Klimaanlage, Außenspiegel elektrisch einstellbar/beheizbar, elektr. Fensterheber Fahrerseite, Zentralverriegelung, uvm.

Monatsrate **inkl. Technik-Service²**

125,- €¹

(inkl. MwSt. 148,75 €)

ab

12.490,- €³

(inkl. MwSt. 14.863,10 €)

Leasingsonderzahlung (zzgl. MwSt.): 0,- €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 799,- € Überführungskosten (zzgl. MwSt.).

¹ Ein Kilometerleasing-Angebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, unter Verwendung der Marke „Free2Move Lease“, für die Autohaus Gierten GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsende werden Schäden sowie Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze 2.500 km) gesondert abgerechnet. Angebot für Gewerbekunden und nur gültig bei Vertragseingang beim Leasinggeber bis 30.04.2021.

² Gilt bei einer Laufzeit von 36 Monaten und einer Laufleistung von 10.000 km p. a. und beinhaltet alle vom Hersteller vorgeschriebenen Inspektionen und Wartungsarbeiten inkl. Ersatzteilen und Ölen, Beseitigung verschleißbedingter Schäden inkl. Lohn und benötigten Materials. Nur gültig in Verbindung mit dem Abschluss eines Leasingvertrags für ein Neufahrzeug bei der Opel Bank S.A. Niederlassung Deutschland.

Kraftstoffverbrauch* in l/100 km, innerorts: 6,3-6,2; außerorts: 4,9-4,8; kombiniert: 5,5-5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 125-121 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse -

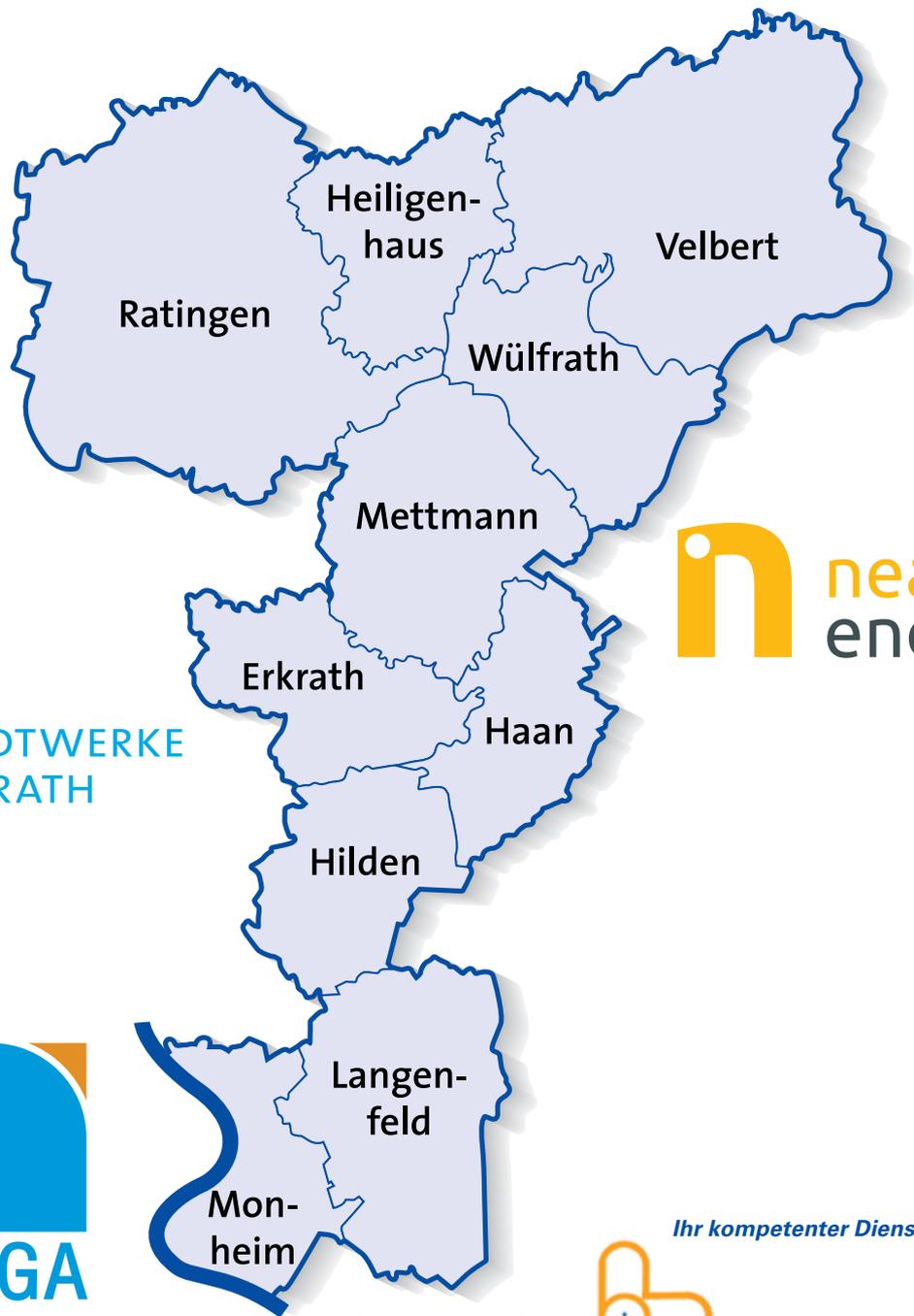
* Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151 zu gewährleisten. Die Motoren erfüllen die Abgasnorm EURO 6d/6d-TEMP. Für Neuzulassungen ab dem 1. September 2018 wird für die Berechnung des CO₂-emissionsabhängigen Elements der Kfz-Steuer der nach dem WLTP-Messverfahren bestimmte Wert der CO₂-Emission herangezogen.

gierten
FLOTTEN- UND NUTZFAHRZEUG-ZENTRUM

Autohaus Gierten GmbH
40721 Hilden
Hans-Sachs-Straße 1
Telefon 02103/4902-0

40764 Langenfeld
Schneiderstr. 16
Telefon 02173/9063-0

Mit Energie und Leistung fürs Handwerk



STADTWERKE
ERKRATH



Stadtwerke
Langenfeld

Ihr kompetenter Dienstleister



Verbandswasserwerk
Langenfeld-Monheim

Die Versorgungsunternehmen im Kreis Mettmann

Verbandswasserwerk Langenfeld-Monheim GmbH & Co. KG
0 21 73 / 9 79-0

MEGA Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung
GmbH 0 21 73 / 95 20-0, www.mega-monheim.de

rhenag Rheinische Energie AG
0 21 04 / 95 08-0, www.rhenag.de

Stadtwerke Erkrath GmbH
0 21 04 / 9 43 60-70

Neander Energie GmbH
0800 / 80 90 123, www.neander-energie.de